

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

16/22 • 25. August 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



## Politik und Pfiffe

David Jahn ist seit Herbst 2021 FDP-Fraktionsvorsitzender in der BVV. Seine zweite Leidenschaft gilt der Schiedsrichterei. Das sei eine Lehre fürs Leben, sagt der 27-Jährige im Interview. **Seite 4**



## Flucht aus Schlesien

Der Reinickendorfer Olaf Müller hat ein Buch über die Flucht seiner Mutter aus Schlesien im 2. Weltkrieg geschrieben. Die Biographie wird zu einem unausgesprochenen Appell an die Menschlichkeit. **Seite 28**

## 300 Jahre alte Eiche steht unter Stress

Trockenheit und Hitze machen den Bäumen in der Revierförsterei Tegelsee zu schaffen

Einer der bekanntesten Bäume Berlins oder vielleicht sogar der bekannteste ist die Attraktion der Revierförsterei Tegelsee. Frank Mosch ist Revierförster und verantwortlich für das Wohlergehen der „Dicken Marie“, unter der die Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt spielten. Aber dieser berühmte Baum ist nicht der Lieblingsbaum von Mosch. Unweit seines idyllisch gelegenen Forsthauses im Schwarzen Weg steht eine riesige Eiche, die auch gute 300 Jahre auf ihren Stamm geladen hat. Fast zärtlich schaut Mosch sie an und streicht mit seinen Fingern in die tiefen Risse in

der Rinde, die ein perfektes Habitat für Insekten und andere Kleintiere sind.

Auch er hat in seinem Wald mit der Trockenheit der heißen Sommer zu kämpfen. Regelmäßig inspiziert er seine Bäume. Manchmal kommt Mosch nur drei Wochen später wieder an einem Baum vorbei und denkt: „Das gibt's doch gar nicht“. Die vorher gesunde Rinde pellet ab, weil die Wurzeln nicht mehr genug Wasser aus dem Boden ziehen können. Das alles gehe „so enorm schnell“. Steht ein solcher Baum in einer Zone von 30 bis 40 Metern zum nächsten Weg oder zu einer

Straße muss er aus Gründen der „Verkehrssicherheitspflicht“ gefällt werden.

Mosch kontrolliert regelmäßig 50 km Straßenränder, Radwege, Siedlungskanten und S-Bahntrassen in seinem 730 Hektar umfassenden Waldgebiet, ob seine Bäume Trockenschäden zeigen. Gefährlich werden können auch Sturmschäden mit Astausbrüchen oder wenn Ameisen aus dem Wurzelbereich krabbeln und so anzeigen, dass die Holzersetzung bereits begonnen hat. Nach einer Schulnote für den Zustand seines Waldes gefragt, überlegt Mosch lange und antwortet dann: „Vier“

– um gleich nachzuschieben: „Nein, eher drei bis vier“.

Seinen Wald hält er für den „schönsten von Berlin“. Auch wenn die Trockenheit seinen Schützlingen zu schaffen macht, meint er: „Wir sitzen hier in der Sahne.“ Das bezieht der Förster auf den lehmigen Boden, der Wasser und Nährstoffe besser halten kann. Aber er beobachtet auch, dass seine Bäume „mächtig fruktifizieren“. Das heißt, sie versuchen unter Stress möglichst viele Nachkommen zu zeugen. Das Ergebnis seien überdurchschnittlich viele Eicheln und Kiefernzapfen. **Fortsetzung auf Seite 31**



**Sonderthema  
BILDUNG &  
BERUF  
auf den Seiten 15-27**

## Unser kompaktes Energiebündel - 0% Zinsen, 0% Anzahlung



### Suzuki Swift Sport Hybrid

Inkl. Klimaautomatik, Sportsitze, Apple CarPlay® und Android Auto®, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Sportfahrwerk, Keyless Start, Verkehrszeichenerkennung, Navi u.v.m.

**Für nur 199€ im Monat kurzfristig verfügbar<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis € 21.825,- inkl. € 3.415,- Nachlass, Anzahlung € 0,-, Nettodarlehensbetrag € 21.825,- inkl. € 890,- Überführungskosten, Laufzeit 49 Monate (48 Monate à € 199,- und eine Schlussrate von € 11.383,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 9.552,-, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (geb.) 0,00 %. Ein Angebot der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET Hybrid, Benzin, Schaltwagen, Neuwagen (95 kW/129 PS). Angebot gilt bis 30.09.2022.

Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 6,2, Stadtrand 5,0, Landstraße 4,9, Autobahn 6,2, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 125 g/km. Abb. zeigt Suzuki Swift Sport Hybrid.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
nicht Vertrieben nachfolgend ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau  
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliierturm 54  
13599 Berlin-Spandau  
Hauptbetrieb)

www.autohaus-wegener.de

## DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)

## Viele Sorgenkinder in Tegel

Unternehmerstammtisch Tegel tauscht Neuigkeiten aus

**Tegel** – In der Jagdstube des Hax'nhauses kamen vergangene Woche Unternehmer und Interessenten zusammen, um über sich über Neuigkeiten auszutauschen, die Tegel betreffen. Und die gab es reichlich: Eine Adventsbeleuchtung an der Berliner Straße im Rahmen der Aktion „Tegel leuchtet“ wird es in diesem Jahr nicht geben. In und an den Hallen am Borsigturm wird es jedoch eine weihnachtliche Beleuchtung geben, versprach Centermanager Marius Lorbach.

Zum Tegel-Quartier sagte Felix Schönebeck vom Verein I love Tegel: „Es werden demnächst Fahrradständer, Bänke und Mülleimer aufgestellt.“ Die zirka 2.000 Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung werden bald ihre neuen Büros beziehen und davon verspricht man sich eine Belebung der Fußgängerzone und vor allem der Markthalle. „Die Markthalle bietet ein trauriges Bild und ist unser Sorgenkind“, so Schönebeck. Geplant ist, dass freie Flächen mit Stores bestückt werden, die dann für



Der Kiosk ist hinter der U-Bahn-Baustelle beinahe verschwunden.

einen begrenzten Zeitraum gemietet werden können. Die Pflasterarbeiten auf der Gorkistraße sollen in den nächsten Tagen beendet sein.

Über weitere Sorgenkinder, die Bushaltestelle vor Rewe sowie die Bauarbeiten bei der U-Bahn wurde ebenfalls gesprochen. Die Bushaltestelle hat weder Sitz- noch Unterstellmöglichkeiten, und die U6 wird ab 7. November Alt-Tegel nicht mehr anfahren. Die Bauarbeiten an der Strecke dauern voraussichtlich bis 2025. Während dieser Zeit heißt es: Bus statt U-Bahn.

Marius Lorbach berichtete, dass in den Borsighallen noch vor Weihnachten neben dem DM-Drogeriemarkt ein Aldi einziehen wird und neben dem Haupteingang im Herbst eine Apotheke. Außerdem „wird der Gastrobereich optimiert“ und im Obergeschoss auf den Freiflächen wird es Veränderungen geben. Den Anfang macht im 1. OG die Ausstellung „700 Jahre Tegel“. Die Idee und das Konzept haben Felix Schönebeck und Michael Grimm vom Geschichtsforum Tegel entwickelt und mit den Hallen am Borsigturm umgesetzt **hb**

## Wildparker in Saatwinkel

Sommermonate sind für die Anwohner eine große Belastung

**Tegel** – Für die Anwohner „Im Saatwinkel“ sind die Sommermonate eine große Belastung. Obwohl auf sogenannten Forstwegen das Befahren nur für Anwohner erlaubt sowie das Parken grundsätzlich nicht gestattet ist, herrscht hier an warmen Tagen das Chaos. Gäste der Badestelle Saatwinkel parken den Forstweg wild zu. Anwohner haben Schwierigkeiten, auf oder von ihren Grundstücken zu kommen.

Die Antwort des Senats auf eine Anfrage des Reinickendorfer Abgeordneten Stephan Schmidt (CDU) war ernüchternd, eine sinnvolle Lösung ist nicht in Sicht. „Die Zuständigkeiten vom Senat werden ans Bezirksamt und von dort an die Berliner Forsten weitergeschoben. Man könne ja Halteverbotsschilder aufstellen und die Durchfahrt verbieten, dafür müsste der Weg jedoch in öffentliches Straßenland umgewidmet werden, was wiederum in der Zuständigkeit des Bezirksamtes liegt“, sagt der CDU-Politiker.

„Die Krönung“, so der Abgeordnete, „aber ist der dem Senat und Bezirksamt bekannte, desolate Zustand des



So sieht's aus im Sommer: alles zugeparkt.

Foto: Büro Stephan Schmidt

Wegbelages. Dieser besteht aus sogenanntem ‚wassergebundenem Naturschotter‘, welcher bei hochfrequenter Nutzung sehr wartungsintensiv ist. Auf Nachfrage, ob der jetzige Belag nicht gegen einen etwas robusteren Belag getauscht werden könne, war die Antwort, dass dies zum einen nur durch eine Umwidmung der Straße in Angriff genommen werden könne, als auch, dass die Berliner Forsten nicht über ein entsprechendes Budget verfügen.“ Somit müsse also weiterhin in teure Instandsetzungsmaßnahmen investiert werden, anstatt das Problem

von der Ursache anzugehen. Es gebe aber auch einen Lichtblick. Schmidt begrüßt die Absicht des Senats, die Anbindung der Bushaltestelle Maienwerderweg an die Express-Buslinie X33 in den Sommermonaten zu prüfen. Bisher wird diese Haltestelle der Linie 133 nur „operativ“ von Bussen der Express-Linie X33 bedient, also in Ausnahmefällen. „Eine feste Anbindung der Haltestelle in den Sommermonaten bietet mehr Verlässlichkeit und Attraktivität und kann mit dazu beitragen, dass sich die Situation vor Ort verbessert“, hofft Schmidt. **red**

 **Poeschke**  
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,  
damit Sie auf Ihre Art  
Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 030 - 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

[www.poeschke-bestattungen.de](http://www.poeschke-bestattungen.de)

# Streifzüge mit dem Rad

Der Grüne Michael Cramer lädt wieder auf den Mauerweg

**Bezirk** – Es hat schon Tradition: Bereits seit 2001 bietet Michael Cramer, der ehemalige bündnisgrüne Europaabgeordnete, seine Mauerstreifzüge mit dem Rad auf dem Berliner Mauerweg an, um Geschichte erfahrbar zu machen. Der „Berliner Mauer-Radweg“ ist Markenzeichen für sanften Radtourismus und Vorbild für den 10.000 Kilometer langen „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“. Dieser führt durch 20 Länder, von denen 15 EU-Mitglieder sind.

Am 13. August war es wieder soweit, die Tour startete mit rund 50 Teilnehmern am S-Bahnhof Hennigsdorf, führte dann entlang der Invalidensiedlung am „Turm Deutsche Waldjugend“ und am „Entenschnabel“ vorbei nach Hermsdorf.

Am Fellbacher Platz begrüßten Mitglieder des Vorstands und des Kreisverbandes die Fahrradgruppe. Michael Cramer sagte: „Die Sicherheit des Fahrradverkehrs muss dringend verbessert werden. Insbesondere setze ich mich für eine



Michael Cramer mit Vorstandsmitglied Barbara Boeck-Viebig Foto: Grüne

Verbesserung des längeren fahrradunfreundlichen Abschnitts mit Kopfsteinpflaster hinter dem Kolonnenweg ein. Es wäre toll, wenn der Bezirk endlich tätig werden würde, um diesen Abschnitt fahrradfreundlich zu sanieren.“

Mathias Adelhoefer, Vorsitzender des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, äußerte die Hoffnung, dass die ersten Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Reinickendorf nach dem

Wechsel im Bezirksamt bald sichtbar werden: „Es gibt da viel zu tun, um den Rückstau bei der Fahrradinfrastruktur aufzuholen, den die Vorgänger verursacht haben.“

Schon am 28. August steigt die nächste Tour. Dann geht es um 14 Uhr vom S-Bahnhof Hermsdorf (Abfahrt Bushaltestelle) zum S-Bahnhof Wollankstraße. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **red**

# CDU sucht Baumpaten

Wer spendet Hainbuchen, Winterlinden oder Stieleichen?

**Bezirk** – Nachdem sich die CDU-Fraktion kürzlich für die Gesunderhaltung der Reinickendorfer Straßenbäume stark gemacht hatte, wirbt sie, wegen der andauernden Hitzeperiode im Bezirk, nun für die Übernahme von Baumpatenschaften.

„Seit 2019 hat der Bezirk 731 Straßenbäume fällen müssen. Bürger haben jedoch die Möglichkeit, Reinickendorfs Aufforstung mit einer Baumpatenschaft zu unterstützen“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Marvin Schulz. Dass diese einfache Klimaschutzmaßnahme in Reinickendorf funktioniert, zeige der Apfelbaum auf dem Hermsdorfer Max-Beckmann-Platz, den die CDU und die Junge Union vor einigen Jahren gespendet haben. „In der Umweltpolitik setzen wir auf konkrete Maßnahmen, statt Verbote“, sagt Marvin Schulz.

Im Bezirk können beispielsweise Hainbuchen, Winterlinden oder Stieleichen gespendet werden. Im Rahmen der berlinweiten „Stadtbaumkampagne“ werden die Reinickendorfer bereits seit einigen Jahren dazu aufgerufen, sich an der

Aufforstung im Bezirk zu beteiligen. Oftmals können die aufgrund von Krankheit gefällten Bäume nämlich nicht anders ersetzt werden.



Marvin Schulz und „sein“ Apfelbaum vor dem S-Bahnhof Hermsdorf. Foto: CDU Reinickendorf

Sobald bei einer Spende 500 Euro zusammengekommen sind, gibt die Berliner Landesregierung den Rest der Anschaffungskosten aus ihren Finanzmitteln dazu. Die Neupflanzung eines Baumes kann so umgesetzt werden. Aufgrund des hohen Betrags für eine Baumpatenschaft sind Einzel- oder Gemein-

schaftsspenden möglich. So können sich auch Gruppen zusammenschließen, die einen Baum pflanzen wollen.

Außerdem haben die Reinickendorfer weitere Einflussmöglichkeiten, ihre Baumpatenschaft in den Details zu bestimmen. „Um die Baumspende zu personalisieren, können sich die Bürger den Standort ihrer Anpflanzung selbst aussuchen“, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende der Reinickendorfer CDU-Fraktion, Sylvia Schmidt.

Wer selbst keinen Baum spenden möchte, der kann sich im Übrigen auf der Website der Initiative „Gieß den Kiez“ (<https://giessdenkiez.de/>) die einzelnen Stadtbäume in seiner Umgebung ansehen und dort die Baumart, das Standalter und den Wasserbedarf einsehen.

Auch die Wassermenge, die der Baum im letzten Monat erhalten hat, ist – nach Regen oder Gießung geclustert – einsehbar. Insofern besteht auch die Möglichkeit, eine „Gieß-Patenschaft“ für einen Baum in der unmittelbaren Nachbarschaft zu übernehmen. **red**

## Auf der Jagd nach News aus Reinickendorf?



### Fette Beute gibt's mit der RAZ!

Aktuelles und Hintergründiges zum Lesen, Austauschen und Mitreden bringen wir auch bei Facebook.

[facebook.de/RAZ.Zeitung](https://facebook.de/RAZ.Zeitung)



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

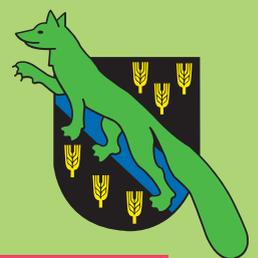


## Einladung zur Reinickendorfer Open-Air-Klima-Messe

Klimaneutral wohnen - So geht das

3. Sept. 2022 10-15 Uhr

Zeltlager Platz in Berlin-Frohnau



Wie die Umstellung auf Klimaneutralität gelingt

Veranstalter: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf

[facebook.com/gruene.reinickendorf](https://facebook.com/gruene.reinickendorf)  
[instagram.com/gruene.reinickendorf](https://instagram.com/gruene.reinickendorf)

# „Schiedsrichterei ist eine gute Lehre für das Leben“

David Jahn ist FDP-Fraktionsvorsitzender in der BVV und pfeift in der Freizeit am Wochenende Fußballspiele

**Bezirk** – Schon mit zarten 21 Jahren zog David Jahn für die FDP in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ein. Damit war er einer der jüngsten berlinweit, die in einem Bezirksparkament saßen. Seit Beginn dieser Legislaturperiode im September 2021 ist er als Nachfolger der in den politischen Ruhestand gegangenen Mieke Senftleben sogar Fraktionsvorsitzender. Im Humboldt-Klinikum geboren, in Reinickendorf aufgewachsen und nie weggezogen – nimmt man mal das Freiwillige Jahr in Großbritannien nach dem Abitur an der Bettina-von-Arnim-Gesamtschule aus. Seit der Rückkehr von der Insel studiert Jahn Politikwissenschaften und Philosophie für das Lehramt an der Freien Universität. Kürzlich kreuzte er für ein Interview mit der RAZ im Verlag am Borsigturm auf.

**Herr Jahn, normalerweise wird ja nach 100 Tagen im Amt eine erste Bilanz gezogen. Wir machen eine Ausnahme und fragen nach elf Monaten. Also: Wie fällt Ihre Bilanz aus?**

Der FDP-Fraktionsvorsitz ist ein tolles Amt. Mit Beginn der Wahlperiode haben wir einen Umbruch durchlebt, wir sind ja eine komplett neue Fraktion. Neben Mieke Senftleben sind auch Heinz-Jürgen Schmidt und

Helena Radtke-Ruiz freiwillig ausgeschieden, dafür sind jetzt Timo Bergemann, ein Jura-Student, der ITler Dieter Schramm und Heidemarie Eller, die vor ihrer Berentung Bürokaufmann war, von der Partie. Dazu kommt noch das Personal in der Fraktionsgeschäftsstelle, welches wir breiter aufgestellt haben. Wir sind eine hoch motivierte Truppe und können in der Ampel-Zählgemeinschaft unsere Akzente setzen, etwa für mehr Wohnungsbau und Mobilitätsfreiheit.

**Mit Mieke Senftleben hat die Fraktion eine echte Type verloren, oder?**

Ja, das kann man sagen. Es war toll für mich, fünf Jahre mit ihr zusammenzuarbeiten, von ihr habe ich viel gelernt. Auf ihrer Arbeit bauen wir nun auf. Wir haben einen Newsletter eingerichtet und gehen bei Facebook und Instagram in den Austausch mit den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern. Wir wollen junge Menschen mitnehmen, das eint uns mit SPD und Grünen.

**In der Bundespolitik läuft es zwischen FDP, Grünen und der SPD ja gerade nicht reibungslos. Bekommt Ihr das im Bezirk besser hin?**

Die Zählgemeinschaft funktioniert. Nach vielen Jahren CDU wurde es Zeit für eine



David Jahn, Nachfolger von Mieke Senftleben als FDP-Fraktionsvorsitzender in der BVV – und Leser der RAZ. Foto: bek

Veränderung. Wir wollen wichtige Dinge in Angriff nehmen, haben beispielsweise ein Kinder- und Jugendparlament auf den Weg gebracht, treiben Maßnahmen im Klimaschutz voran. Aber es war zunächst einmal schwierig, wir haben erst im März richtig angefangen, weil bis dahin noch kein Haushalt beschlossen war. Und hieß es vorher, die Bezirke müssten sparen, stellte sich die Finanzlage dann besser als erwartet dar. Jetzt haben wir mehr Spielraum als zum Zeitpunkt, als der Haushalt beschlossen wurde.

**Was soll Ihrer Meinung nach mit dem Mehr an Geld passieren?**

Auf jeden Fall wollen wir mehr Geld im Baubereich einstellen, beim Wohnungsneubau ist Reinickendorf nach wie vor Schlusslicht in ganz Berlin. Kann doch nicht sein, dass Innenstadtbezirke wie Friedrichshain/Kreuzberg und Mitte mehr bauen als wir.

**Welche Flächen böten sich im Bezirk denn an?**

Potenzial gibt es bekanntlich auf dem ehemaligen Tetrapak-Gelände in Heiligensee, die Pläne des Investors Ca-

pital Bay sind nach wie vor aktuell. Angrenzend an den Kienhorstpark gäbe es ein geeignetes Gelände. Und am alten Wasserwerk Tegel gibt es eine engagierte Bürgerinitiative.

**Eines Ihrer Lieblingsthemen ist der Ausbau der Radinfrastruktur im Bezirk.**

Ja, ich habe festgestellt, dass ich in der letzten Legislaturperiode sogar mehr Anträge zu diesem Thema gestellt habe als die Grünen. Reinickendorf ist hier wie bei den Neubauten Schlusslicht. Wir haben in der Zählgemeinschaft eine Vereinbarung getroffen, dass jedes Jahr 5 Kilometer an neuen Radwegen dazukommen. Wir wollen funktionierende Verbindungen von einem Ortsteil zum anderen schaffen.

**Nebenbei sind Sie Schiedsrichter im Amateurfußball, Sie pfeifen in der Landesliga. Was bringt Ihnen das?**

Ich habe ja schon mit zwölf Jahren damit angefangen. Das ist mein Hobby, aber es ist auch Woche für Woche eine echte Herausforderung. Ich versuche, auf dem Platz den Laden im Griff zu haben. Das ist eine gute Lehre für das ganze Leben.

**Danke für das Gespräch.**

Interview Bernd Karkossa

## Schmidt lädt in den Landtag

**Bezirk/Berlin** – Der direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel, Stephan Schmidt (CDU), lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises in den Preußischen Landtag ein. Auf dem Programm steht eine etwa eineinhalbstündige Führung durch das historische Gebäude und ein persönliches Gespräch mit dem Abgeordneten. Wann: 13. September 2022, in der Zeit von 17 bis ca. 18.30 Uhr. Anmeldeschluss ist Freitag, der 2. September. Wer an dieser Führung teilnehmen möchte, melde sich bitte mit Namen, Adresse und Rückrufnummer/-kontakten unter der Telefonnummer 030-4039 5793 oder per Mail an buero@stephan-schmidt.berlin an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! **red**

## Jugendschöffen gesucht

Bewerbungsfrist beim Jugendamt endet im Januar 2023

**Bezirk** – Ab sofort werden auch wieder ehrenamtliche Jugendschöffen und -schöffen für die Jugendgerichte gesucht! Interessierte können sich bis Ende Januar 2023 beim Jugendamt Reinickendorf bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber kommen auf eine Vorschlagsliste und werden 2023 vom Amtsgericht Berlin ausgewählt. Die nächste Amtszeit beginnt Anfang 2024 und dauert fünf Jahre bis Ende 2028.

Wer sich für das Ehrenamt Schöffin oder Schöffe entscheidet, leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag dazu, unser Rechtssystem zu unterstützen. Denn Schöffeninnen und Schöffen sind Laienrichter, die in einer Hauptverhandlung an allen Entscheidungen des Gerichts mitbeteiligt sind. Sie haben das gleiche Stimm-



Justitia, die Göttin der Gerechtigkeit, kann immer Unterstützung gebrauchen. Foto: red

recht wie die Berufsrichterinnen und Berufsrichter. So soll die Teilhabe des Volkes an der Rechtsprechung gewährleistet werden.

Die Schöffeninnen und Schöffen sollen explizit ihre eigene

Berufs- und Lebenserfahrung in ein Verfahren mit einbringen. Durch die Beteiligung „ganz normaler“ Bürgerinnen und Bürger an Gerichtsentscheidungen soll zudem die Strafrechtswissenschaft der Bevölkerung verwurzelt bleiben.

Wer ein Jugendschöffenamt bekleiden möchte, sollte verantwortungsvoll, in hohem Maße unparteiisch, selbstständig sowie urteilsreif sein. Das Bewerbungsformular und alle weitere Informationen sind auf der Website des Jugendamtes Reinickendorf unter Aktuelles und den Stichworten „Jugendschöffenwahl 2023 Reinickendorf“ zu finden. Interessierte können auch eine E-Mail an jugendschoeffen@reinickendorf.berlin.de schreiben oder sich telefonisch unter (030) 90294 6006 melden. **red**

## König öffnet ihre Bürotüren

**Bezirk** – Sommer, Sonne, Sonnenschein! Dazu ein schattiger Sitzplatz, ein kühles Getränk, backfrische Waffeln und viel Zeit und Raum für Gespräche: Am Freitag, 26. August, öffnet das Bürgerbüro von MdB Bettina König (SPD) in der Amendestraße 104 seine Türen. „Wir sorgen nicht zuletzt durch ein Glücksrad für mehr Schwung auf der Straße“, kündigt die Abgeordnete an. Die Besucherinnen und Besucher erwarten in der Zeit von 15 bis 17 Uhr viele bunte Gewinne in lockerer Atmosphäre und die Gelegenheit, mit der stellvertretenden Vorsitzenden und gesundheitspolitischen Sprecherin der SPD-Fraktion über ihre Arbeit als Abgeordnete, den Wahlkreis sowie ihre Anliegen zu sprechen. Bettina König: „Kommen Sie vorbei – mein Team und ich freuen uns auf Sie!“ **red**

# DAS BERLINER KULT-THEATER



## prime time aktuell

Liebe Freundin und lieber Freund des Prime Time Theaters,



der Sommer schickt seine August-Sonnenstrahlen uff Berlin runter, und mit ihnen jede Menge jute Laune. Wobei, wir im Prime Time Theater sind eigentlich sowieso ja immer jut jelaunt. Uns kann so schnell nix aus der Kurve schmeißen und den Spaß verderben. Im Gegenteil: Mit einem lauten „Wen oder wat freue ick? MIR!“ macht man bei uns regelmäßig Körper rin ins Vergnügen. Oder ooch ne dreifach jeplauzte Arschbombe. Genauso sind

wir natürlich auch in unsere diesjährige Sommerkomödie „Schwimm langsam – jetzt erst recht“ jesprungen. Die kannst Du übrigens noch bis Mitte September ankieken. Prädikat: feucht-fröhlich. Und kennste eigentlich schon unser Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical „Schölller macht rüber“, die Herzblut-Hommage an die Wiedervereinigung? Nein? ... Na, dann wird's aber mal höchste Eisenbahn. Anfang September nehmen wir das Stück noch mal ins Programm, bevor unsere Kiez-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ mit der nächsten Episode an-

rollt. Bei „Einmal Spandau mit Alles“ (Folge 132) versuchen Kalle und seine Knaller-Kumpels den wegen angespannter diplomatischer Beziehungen in Spandau festsitzenden Ahmed zurück in den Wedding zu holen. Was das mit dem Unesco-Weltkulturerbe und einer Kebapologin zu tun hat, erfährste ab 23. September. Du siehst, es lohnt sich aus vielen Gründen bei uns vorbeizukommen, für jede(n) ist garantiert was Tolles dabei. Seit Juli hörste an der Müllerstraße sonntags sogar Kinderlachen. Wir haben nämlich „Zhywtschiki Prime Time Theater“ auf die Beine gestellt,

Schauspieler\*innen aus der Ukraine spielen ein bekanntes Märchen aus ihrer Heimat für geflüchtete Kinder. Ein wirklich schönes Projekt, das mir eine Herzensangelegenheit ist – also jern weitersagen, damit wir möglichst vielen kleinen und großen Gästen Abwechslung und Freude schenken können.



Vielen lieben Dank!

Dein Oliver Tautorat  
Intendant Prime Time Theater

### Von Bacardi-Kohle, Kebap-Forschern und Unesco-Erben

Neue Folge von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ in Sicht

Kalle ist mal echt gekniffen: Mithilfe von C-Mon wollte er eigentlich das Marketing für seinen Späti ankurbeln. Die Influencerin aber ist untergetaucht, nachdem Kneipenwirt Dennis ein mysteriöses Telefonat mit angehört hatte. Mit ihr ist der „Spädöpe“ auch das Interesse von C-Mons 60.000 Followern flöten gegangen. Dönerprofi Ahmed soll jetzt helfen ...



Bloß sitzt der fest: Wegen angespannter diplomatischer Beziehungen zwischen Berlin und Spandau herrscht für ihn Ausreiseverbot! Um es für Ahmed zu lockern, muss die „Spädöpe“ zum Unesco-Weltkulturerbe werden. Eine „Kebapologin“ und Privatdetektiv Günther Fisch sollen Kalle helfen, dieses Ziel zu erreichen. Kann ja so schwer nicht sein ... Dafür läuft es bei Dennis echt

kompliziert: Carlos, Bruder von Lieblingslatino Manolo, will dem kölschen Kneipier sein hochprozentiges Geheimnis abkaufen. Zwei Millionen Euro bietet der Bacardi-Mitarbeiter für das Schnapsrezept von „Dennis' Bester“. Familie oder Kohle – was ist nun wichtiger? Die Situation treibt einen ordentlichen Keil ins Herz der Männerfreundschaft von Dennis, Ahmed, Kalle und sogar Manolo. Und dann wäre da noch die Sache mit der „Beige Brigade“-Verschwörung. Warum bitte sind die Mietpreise zuletzt wohl um 400 Prozent gestiegen?

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING

HAPPY HOUR



Mi-Sa, 18-19 Uhr

2 für 1

für alle Getränke  
im Foyer des Theaters



Besucht uns auf dem Weddingmarkt

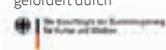
4 SEPT 4 DEZ 18 DEZ

jeweils 11-18 Uhr

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!



gefördert durch



# Unsere neuen Lieblings

*Freu Dir uff Aktionen, Rabatte und Happy*

## MITTWOCH

### TheaterTACH

*ideal für alle Sparfüchse*

- ▶ gleicher Preis für alle
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff Brezeln
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

**19,00 €\* Einheitspreis**

\*online zzgl. Systemgebühr

**Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr**

**Einlass & Happy Hour ..... 18:00 Uhr**

## DONNERSTAG

### RetroTACH

*für alle, die uns lange kennen*

- ▶ 1 Preiskategorie
- ▶ freie Platzwahl
- ▶ 25% Rabatt uff alle Biere
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

**ab 15,00 €\***

\*online zzgl. Systemgebühr

**Vorstellungsbeginn.....20:15 Uhr**

**Einlass & Happy Hour ..... 18:00 Uhr**

# ... denn KULTURFÖRDERUNG

## Das sagen unsere Gäste

„Kleines, feines Theater mit viel Humor und persönlichem Touch von der Eingangstür bis zum Sitzplatz. Auch für Theatermuffel geeignet ;-)"

„Die neue Bühnentechnik und Soundanlage ist eine sehr tolle Bereicherung. Es ist Klasse wie das Bühnenbild sich ruckzuck ändert.“

„Absolut empfehlenswert. Auch das Café und die Option, Getränke mit in den Theaterraum zu nehmen, fand ich top.“

„Hier gibt's ordentlich was zu lachen und jeder Kiez bekommt sein Fett ab. Wirklich unterhaltsam und sehr zu empfehlen.“

„Tolles Theater mit Berliner Mundart, lustige Geschichten über Wedding. Ein Geheimtipp, was man in Berlin gesehen haben muss.“

„Alle Vorstellungen sind super, die Darsteller geben wirklich alles um die Lachmuskeln zu strapazieren. Einfach nur sehenswert.“

„Wir waren wieder begeistert. Der Besuch des Theaters gehört für uns einfach zu einem Berlin-Besuch dazu.“

„Wer hier nicht lacht, hat keinen Humor. Ich war vor etwa 2 oder 3 Jahren das erste Mal da und habe seitdem keine einzige Folge verpasst.“

„Das Ensemble ist wirklich gut. Der Saal ist nicht allzu groß und man sitzt wie im Kino ... was gut ist. Das Personal ist freundlich und echt schnell im Service.“

„Tolles Erlebnis. Wenn man 1 Folge „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ gesehen hat, weiß man, dass man unbedingt wieder hingehen wird.“

# TACHe für Dir!

Hour ab 1. September



## FREITAG/SAMSTAG

### CocktailTACHe

hoch die Hände – Wochenende

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff alle Cocktails
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

**ab 24,00 €\***

\*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....**20:15 Uhr**

Einlass & Happy Hour.....**18:00 Uhr**

## SONNTAG

### PopcornTACH

TACH mit Familie & Freunden

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 50% Rabatt uff Popcorn
- ▶ Gruppenrabatte uff Anfrage

**ab 10,00 €\***

\*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn.....**11:00 Uhr**

Einlass.....**09:00 Uhr**

# fängt für uns beim Publikum an

Tickets: [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

## Pressestimmen



„Das neue Volkstheater“

Taz

„Dit musste dir ankieken“

Tip

„GWSW ist Klasse und Kult“

Berliner Morgenpost

„Irrsinn auf höchst vergnügliche Art“

BZ

„Lebensecht, schräg und komisch“

BZ

„Pralles Volkstheater“

Die Welt

## Großzügige Spende fürs Theater

PSD Bank Berlin-Brandenburg unterstützt das Prime Time Team mit 7.000 Euro



„In für die Kultur insgesamt schwierigen Zeiten ist diese starke Unterstützung viel Wert – konkret und auch symbolisch als Rückhaltsbekundung“, findet Oliver Tautorat. Der Intendant des Prime Time Theaters freut sich nach eigener Aussage „wie ein Schneekönig“ über eine großzügige Spende, die sein Haus jetzt bekommen hat: 7.000 Euro ließ ihm die PSD Bank Berlin-Brandenburg für den weiteren Betrieb und die nächsten Produktionen zukommen.

„Als genossenschaftlich organisierte Wertebank engagie-

ren wir uns für gemeinnützige Projekte in unserer Region“, betont Bank-Vorstand Grit Westermann. „Das Prime Time Theater ist eine Institution in der Berliner Kulturlandschaft mit erfrischendem Lokalkolorit. Toll, was die Macher ohne staatliche Hilfe seit vielen Jahren im Wedding auf die Beine stellen! Wir unterstützen die Arbeit gern und wünschen weiter viel Erfolg.“ Mit der PSD Bank Berlin-Brandenburg sind die Betreiber des Prime Time Theaters von der RAZ Kultur gGmbH gleich mehrfach verbunden. Denn innerhalb der RAZ Gruppe arbeitet auch der RAZ Verlag im Rahmen des Lokalmagazinprojekts FRIEDA eng mit der PSD Bank zusammen. Tomislav Bucec, Verleger sowie Geschäftsführer der „RAZ Kultur“, findet: „Es ist großartig, wie eine Kooperation so viele unterschiedliche und großartige Früchte trägt: Humor, Unterhaltung, Information, lokaler Zusammenhalt. Ich freue mich sehr auf alles, was hier noch auf uns gemeinsam zukommt.“

## Unser Ensemble wächst

Welche neuen Gesichter sind dabei?



**Sascha Vajnstajn**

Der in der Ukraine geborene Sascha Vajnstajn wuchs in Essen auf. Er nahm privaten Schauspielunterricht, besuchte die Schauspielschule Eduardo Kapsch und zahlreiche Workshops. Über 20 Jahre gehörte er der freien Theaterszene seiner nordrhein-westfälischen Heimatstadt an; und mehr als zehn Jahre stand er im Movie Park Germany auf der Bühne. Sascha war und ist häufiger in Film und Fernsehen zu sehen. Bei unserer Bühnensitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ ist er seit Folge 131 dabei.

(Bild: Raphael Howein)



**Susanna Karina Bauer**

Susanna Karina Bauer war im Prime Time Theater erstmals im Februar 2022 als Hertha Schöller in „Schöller macht rüber“ zu sehen. Geboren und aufgewachsen in Starnberg, hat sie ihre Schauspielausbildung

nach dem Abitur am „Schauspiel München“ absolviert. Sie arbeitete freischaffend in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Seit 2016 ist ihr Lebensmittelpunkt Berlin; unter anderem spielt sie hier an der Astrid Lindgren Bühne in „Pippi Langstrumpf“ die Annika. (Bild: Steffi Henn)



**Josefine Heidt**

Als Josefine 13 Jahre jung war, meldete ihre Mutter sie in einer Theatergruppe an, und danach gab es kein Zurück mehr. Nach dem Schauspielstudium an der „Schule für die darstellenden Künste – Die ETAGE“ war die gebürtige Friedrichshainerin u. a. bei den Landesbühnen Sachsen, dem Theater Vorpommern oder dem Boulevardtheater Dresden tätig. Seit 2014 macht sie Improtheater, seit 2020 hat sie ihr eigenes Impro-Ensemble „Chaos Royal“. Im Sommer 2022 stieß sie im Prime Time Team dazu: bei der Sommerkomödie „Schwimm langsam – jetzt erst recht“.

(Bild: Hans-Jürgen Hannemann)

## Was Elon Musk mit dem Plötzensee zu tun hat

Sommerkomödie an der Müllerstraße noch bis Mitte September zu sehen

Was lange schwimmt, wird endlich ... auch mal auf die Zielgerade abbiegen. Trotz Plauze und Nichtschwimmer-Status gelingt das dieser Tage sogar „Kalle Witzkowski“ von der „Lake Watch“ am Wedding Plötzensee.

Gemeinsam mit der diesjährigen Sommerkomödie des Prime Time Theaters, „Schwimm langsam – jetzt erst recht“ geht er in den Schlussspurt. Nur noch bis Ende August ist das Stück zu sehen, das unter anderem wichtige Fragen zu einer Lokal-Legende beantwortet ... und zu Elon Musk, denn darum geht's:

Glühende Dachgeschosswohnungen, schmelzender Asphalt, klebende Oberarme in der S-Bahn: Endlich wieder Sommer



in Berlin. Strandbadbesitzer und Nichtschwimmer Kalle Witzkowski erwartet einen Ansturm auf das Strandbad Plötzensee. Das Weddingergestein mit sympathischem

Sprachfehler sorgt mit seiner „Lake Watch“ für Recht und Ordnung am Ufer. Auch Kalles Sohn, der etwas einfach gestrickte Mädchenschwarm Ricky, die schöne Influence-

rin Lissi und der genderfluide Bücherwurm Moni, können es kaum erwarten, den Hitzesommer am See zu verbringen. Doch mit großem Entsetzen stellen alle eines Morgens fest: Das Wasser ist weg! Der Plötzensee liegt trocken. Wie ist das geschehen? Hat der Klimawandel endgültig den Wedding erreicht? Was hat es mit der geheimnisvollen Sage vom Plötzensee auf sich? Und was hat Elon Musk mit alledem zu tun? Das Strandbad entwickelt sich zum Hotspot. Während die heißblütige Sensationsjournalistin Fabrizia die Story ihres Lebens wittert, begeben sich Ricky, Lissi und Moni in ein Abenteuer, um das Wasser zurückzubringen und den Sommer zu retten.

# Was ist, was kommt, was bleibt?

Intendant Oliver Tautorat aka „Kalle“ verrät im Interview Pläne fürs zweite Halbjahr

Als Berliner Kult-Theater hat sich das Prime Time Theater bestimmten Bräuchen verschrieben. Die Begrüßung der Gäste durch Intendant Oliver Tautorat etwa ist längst ziemlich legendär, ebenso wie die geliebten Charaktere der Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“. Dennoch verliert man sich nicht in Althergebrachtem, sondern ist thematisch und auch bei der Entwicklung neuer Ideen am Puls der Zeit. Im Interview erzählt Tautorat, was das Heute und Morgen bereithalten.

**Herr Tautorat, blicken wir erst einmal auf die Gegenwart: Für kurze Zeit läuft aktuell noch die Sommerkomödie „Schwimm langsam – jetzt erst recht“. Was macht daran besonders Spaß?**

„Schwimm langsam“ ist das Raffaello unter den Sommerkomödien: Es ist ein ganz leichtes Stück mit fröhlich-verrückten, sonnigem Plot und ulkigen Figuren in tollen, eigens geschneiderten Kostümen. Gerade auch Neu-Besucher\*innen kann ich es empfehlen, weil es keinerlei Vorerfahrung mit unserem Theater braucht. Als Spin-off von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ ist es in sich abgeschlossen. Langjährige Fans können sich dafür auf mich als „Kalle“ in ganz un-



gewohnten Szenen freuen: Ich bin plötzlich alleinerziehender Vater und zusätzlich ja noch Bademeister ohne Schwimm-talent bei „Plötz Watch“ ...

**Der ziemlich üppige „Kalle“ als Bademeister also ... Nicht gerade ein Hasselhoff.**

Mir macht es immer wieder Spaß, Uneitelkeit zur Schau zu stellen. Bei uns im Prime Time Theater nehmen wir uns nicht so ernst. Die Gäste dürfen übrigens auch gern in Badesachen kommen, das ist auch sogar teilweise schon so passiert! Direkt von der echten Plötze zu unserer Bühnen-Plötze: kein Problem!

**Abkühlen kann man sich jedenfalls hier wie dort.**

Genau, wir haben ja seit letztem Jahr eine neue Belüftungsanlage. Die bringt pandemiegerecht permanent Frischluft rein. Es ist aber nicht kalt bei uns wie in einer Hotellobby oder im Supermarkt, sondern einfach angenehm: wie bei einem Waldspaziergang, finde ich.

**Was kommt denn nach der Sommerkomödie, im zweiten Halbjahr also?**

Wir werden unsere Wende-Hommage noch mal aufnehmen: „Schöllner macht rüber – das Wedding-Pan-

kow-Freundschaftsmusical“. Es ist eine faszinierende und natürlich witzige Zeitreise. Worüber wir uns besonders gefreut haben: Wir hatten schon zahlreiche Schulklassen hier, die sie sich angeschaut haben. In Sachen „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ planen wir dieses Jahr auch noch gleich zwei neue Folgen ein. In Episode 132 rücken wir erstmals in der Sitcom-Geschichte Spandau ins Zentrum der Handlung. Dafür haben wir extra wochenlang dort recherchiert, geradezu „method acting“ betrieben (lacht). Zum Winter gibt es dann die 133, bei der sich unser Kevin allein im Wedding wiederfindet!

**Noch etwas Neues kommt dazu: Sie wollen Ihr Ticketangebot neu aufstellen. Was ändert sich?**

Genau, wir führen unter dem Motto „LieblingsTACH“ Spezial-Tage mit besonderen Ermäßigungen ein, weil ja in diesen Zeiten viele den Euro zweimal umdrehen. Zum Beispiel wird der Sonntag zum PopcornTACH für Familie und Freunde – mit verschiedenen Vorteilspaketen und Matinee-Aufführung.

**Vielen Dank für das Interview und toi toi toi!**

## Ukrainische Kinder freuen sich über Märchen

Immer sonntags: „Ivasyk-Telesyk“ noch bis Ende August im Prime Time Theater

So populär wie die Grimmschen Märchen bei uns, ist „Ivasyk-Telesyk“ in der Ukraine: Die Kinder wachsen mit der Geschichte um einen Jungen auf, der – aus einem Stück Holz geschnitzt – jede Menge Abenteuer erlebt, unter anderem auf Schwanenschwingen einem Drachen entkommt. Im Prime Time Theater ist das Märchen seit Juli jeden Sonntag als Bühnenfassung zu erleben.

Vor allem für geflüchtete Menschen hat das Team die Aufführungen auf die Beine gestellt. Dazu haben sich mithilfe eines



Das Ensemble mit Intendant Oliver Tautorat

Aufrufs zwei Gruppen ukrainischer Schauspieler\*innen unter dem Namen „Zhywtschiki Prime Time Theater“ (Quirliges Prime Time Theater) zusammengefunden, die das Stück interaktiv, mit viel Spaß und Musik darbieten.

Der Eintritt fürs große und kleine Publikum ist kostenfrei. Das Projekt, das durch eine Förderung des Bezirks Mitte realisiert werden konnte, läuft noch bis Ende August.

Die Aufführungen finden sonntags jeweils um 10.30 Uhr und um 12 Uhr statt.

## Spreefüchxe sind gerüstet

### Starker Auftritt beim Halle-Saale-Cup

**Bezirk** – Für die Spreefüchxe wird es langsam wieder Ernst. Am 3. September steht das erste Pflichtspiel der neuen Saison in der ersten Runde des DHB-Pokals beim Oberligisten Görlitzer HC auf dem Programm, eine Woche später am 10. September startet das Team von Trainerin Susann Müller mit einem Auswärtsspiel bei der TG Nürtingen in die Spielzeit der 2. Bundesliga. Und zuvor am 25. August steht noch ein letzter Test gegen den Frankfurter HC an.

Bis die Berliner Fans den Frauen-Zweitligisten erstmals um Punkte auf eigenem Terrain zu Gesicht bekommen, dauert es bis in den Herbst hinein. Dem Auftritt in Nürtingen folgen weitere Auswärtsspiele bei den Kurpfalz Bären (17.9.) und Werder Bremen (24.9.), erst am 8. Oktober empfangen die Spreefüchxe die SG H2Ku Herrenberg zum ersten Heimspiel. Das findet aber nicht in der Sporthalle Charlottenburg an der Sömmeringstraße, sondern im Horst-Korber-Zentrum statt.

In der angestammten Sömmering-Halle wird seit 1. Juni das Dach saniert, die Arbeiten sollen bis Ende November andauern. Das erste Spiel der Spreefüchxe soll voraus-

sichtlich am 23. Januar 2023 an diesem Standort stattfinden, Gegner ist dann der HC Leipzig.

Beim letzten Vorbereitungsturnier gaben die Spreefüchxe eine richtig gute Figur ab. Den Halle-Saale-Cup des Bundesligisten SV Union Halle-Neustadt am 20. August beendeten die Berlinerinnen ungeschlagen auf dem zweiten Platz, punktgleich mit dem Turniersieger VfL Waiblingen. Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden jeweils über 1x30 Minuten. Die Spreefüchxe gewannen nach dem 7:7 zum Auftakt gegen den Bundesliga-Aufsteiger Waiblingen die folgenden Spiele gegen den Bundesligisten aus Halle (10:8), den Liga-Konkurrenten Leipzig (11:4) und den tschechischen Meister und Pokalsieger DHK Banik Most (11:10). Die Saison in der 2. Bundesliga kann starten. **bek**



Trainerin Susann Müller Foto: bek

## Peter Bartel mit Roller dabei

**Bezirk** – Peter Bartel durfte beim Mauerweglauf nicht fehlen. Der Oldie mit dem Roller stieg in Frohnau ein und rollte von da bis ins Ziel am Erika-Heß-Eisstadion mit. „Ich bin bei der Hitze an meine Belastungsgrenze gestoßen“, sagte der 80-Jährige. Aber er hatte in seinem Rucksack einige Flaschen Maltodextrin dabei, „damit konnte ich einen Läufer alimentieren, der ziemlich alle war.“ Die Aufgabquote war mit 130 Einzelstärtern extrem hoch. Eine Überraschung gab es am VP 10 an der Falkenseer Chaussee, als ihn Oliver Witzke, der Organisator der Deutschlandläufe, begrüßte. **bek**



Bartel und Witzke (l.) Foto: privat

## Lauf-Füchse trotzten der großen Hitze

### 14 Athleten der Grün-Weißen waren beim Mauerweglauf am 13./14. August dabei

**Bezirk** – Am 13./14. August war es wieder soweit, fand der traditionelle Mauerweglauf statt, der die Läuferinnen und Läufer auch wieder durch Reinickendorf führte. Unter den mehr als 1500 gemeldeten Teilnehmern, die die 161-Kilometer-Strecke allein oder in Teams bewältigten, waren auch 14 von den Füchsen als Duo oder Staffel dabei.

Dabei liefen sie bei sommerlichen Temperaturen in einem international besetzten Feld aus Mexiko, Canada, USA, Kenia, Israel, Japan, Indien, Hongkong, Belarus, Polen, Schweden, Norwegen, Dänemark, Großbritannien, Irland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Ungarn, Tschechien, Österreich, Schweiz und Deutschland. Die Bestzeit lief das deutsche „Team X“ mit 11:08 Stunden, der Streckenrekord für Einzelläufer liegt bei knapp über 13 Stunden.

Die Reinickendorfer Füchse waren zum dritten



Am Verpflegungspunkt: das Läufer-Ehepaar Beckmann mit Hündin Vlora und Organisations-Ehepaar Gottschalk (v.l.) Foto: kbm

Mal in Folge erfolgreich dabei: Die 12er-Staffel „Lauf-füchse“ errang in 15:03 Std. Platz 12 von 49. Die 2er-Staffel „Alte Füchse“ Mario Menzel (Jg.1957), Günter Knepfel (Jg.1952) musste jeweils rund 70 km bzw. 90 km am Stück meistern, sie erreichten mit 20:11 Std. Platz 10 von 33. In der Laufgruppe der Füchse, die bereits seit 45 Jahren existiert, finden



VfB-Coach Tobias Röttgen Foto: bek

stadion). In der 1. Abteilung startete die Saison erst eine Woche später. Am 1. Spieltag gewann der Wittenauer SC Concordia gegen den SC Staaken II mit 3:1, der SC Borsigwalde unterlag Türkiyemspor 2:4. Am kommenden Sonntag empfängt Wittenau den SSC Südwest (12 Uhr, Göschen-

straße), Borsigwalde trifft auf den FC Liria (14.15 Uhr, Tietzstraße).

In der Berlin-Liga läuft es indes noch nicht rund. Die Füchse verzeichneten nach dem 6:0-Auftaktsieg gegen SD Croatia in der „Englischen Woche“ zwei Unentschieden gegen den Berliner SC (1:1) und den TSV Mariendorf (0:0). Noch gar nicht in die Spur fand der Frohnauer SC, der drei Niederlagen kassierte: 0:1 gegen Hilalspor, 2:3 gegen Stern 1900, 1:3 gegen den SV Empor. Am Sonntag wartet mit dem BSC ein schwerer Brocken (13.30 Uhr, Hubertusallee), die Füchse empfangen am Freitag den 1. FC Wilmersdorf (19.30 Uhr, Wackerplatz). **bek**

## Handballfest in der Mall of Berlin

### Füchse gehen vor dem Saisonstart auf Tuchfühlung mit den Fans

**Bezirk** – Am 4. September starten die Handballer der Füchse Berlin mit dem Heimspiel gegen Frisch Auf! Göppingen in die neue Bundesliga-Saison (16.05 Uhr, Schmeling-Halle). Zuvor wird sich die Mannschaft von Trainer Jaron Siewert der Fuch-

se-Familie präsentieren. Neben dem Event mit Partnern und Sponsoren am Badeschiff der Arena Berlin findet am Samstag, 27. August, ab 10 Uhr ein großes Handballfest in der Mall of Berlin (Leipziger Platz 12) statt. Ein Mini-Turnier, Gewinnspiele, Maskottchen

Fuchsi oder auch der Fanshop der Füchse Berlin laden zum Verweilen ein, während der Kader ab 14 Uhr zur Präsentation und Autogrammstunde erscheinen wird. Am vergangenen Sonntag gewannen die Füchse einen Test gegen SC DHfK Leipzig 32:27. **bek**

sodass die Staffelteilnehmer auch entsprechend ihrem Leistungsvermögen unterschiedlich lange Abschnitte absolvieren. Die Logistik der Staffel- und Zeiteinteilung ist dabei eine besondere Herausforderung“ berichtet der Leiter der Laufgruppe, Dieter Gottschalk.

Die Staffelübergabe der 12er in Frohnau beim Verpflegungspunkt 6 absolvierten Heidi Beckmann (Jg. 1953) und Max Stapel (Jg. 1983). Als Schlussläufer erreichte Dr. Wolfgang Beckmann (Jg. 1953) kurz nach 23 Uhr – aus Sicherheitsgründen mit Stirnlampe und Warnweste – das Erika-Heß-Stadion, begleitet von fast allen Teilnehmern der Staffel. Damit auch zukünftig Staffeln und Teilnehmer an Laufwettkämpfen gemeldet werden können, freut sich der Verein über Nachwuchs an „jungen Füchsen“, die Freude am Laufen und Gemeinschaft haben. Infos bei Dieter Gottschalk (langlauf@fuechse-berlin-reinickendorf.de). **kbm**

sich Läufer unterschiedlicher Leistungs- und auch Altersklassen.

„Dabei haben die Staffeln einen besonderen Reiz, bringen sie doch Teilnehmer unterschiedlicher Leistungskategorien zusammen, die Einteilung der Läufer und die Durchführung sind ein Team-Event. Die Staffelübergabe erfolgt an den unterschiedlichen Verpflegungspunkten,

# Bootstaufer am Tegeler Hafen

Drei neue Kajaks für den Wassersportclub Blau-Weiß Tegel

**Tegel** – Drei schnittige weiße Kajaks – zwei davon mit einem blauen und eins mit einem roten Streifen – präsentieren sich in der gleißenden Sonne. Sie liegen bereit zu ihrer Taufe auf die Namen Paul, Pauline und Paul Harris.

Dank großzügiger Spenden des Rotary Clubs Berlin-Friedrichstraße konnte der Wassersportclub Blau-Weiß Tegel diese Boote für die wachsende Zahl an Kindern und Jugendlichen anschaffen. Im gemeinsamen Austausch entstand die Idee, das Zweier-Kajak auf den Namen Paul Harris zu taufen. Trainer Allan Willis, der professionell durch die Taufzeremonie führt, bittet den Präsidenten Andreas Vollmer zu erläutern, was es



Freude bei den jungen Blau-Weißen über drei neue Boote Foto: BW Tegel

mit diesem Namen auf sich hat. Dieser berichtet kurz, wer Paul Harris war, wie es zur Gründung von Rotary kam und was mit der rotarischen Idee verbunden ist. Er gibt seiner Freude Ausdruck, die Jugendabteilung des Clubs in Form von Spenden und bei ihren Aktivitäten unterstützen zu können.

Die Taufpaten taufen ihre „Patenkinder“ mit einem kräftigen Schuss Wasser aus einem Sektglas. Vor dem Steg liegen rund zwei Dutzende Boote bereit, um zu Wasser gelassen zu werden. Zuerst sind jedoch die frisch ge-

taufen Kajaks an der Reihe. Patinnen und Pate steigen ein und paddeln zur Wartestation in den Hafen. Sie führen eine große Flotte von Kajaks in allen Größen unter der Brücke hindurch auf den Tegeler See, um bei der Jungfernfahrt die Insel Hasselwerder zu umrunden.

Danach bedienen sich alle an dem reichhaltigen Buffet, das Mitglieder von Blau-Weiß und des RC Berlin-Friedrichstraße vorbereitet haben, und greifen zu Leckerem vom Grill. Ein schöner Nachmittag, der diese Partnerschaft weiter gestärkt hat. **red**



Jungfernfahrt im Tegeler Hafen

## Tore für das Metronom

REWE-Markt spendete 1.300 Euro

**Tegel** – Das bezirkseigene Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum Metronom hat am 5. August neue Fußballtore für seinen Streetsoccerplatz einweihen können. Möglich machte das eine Spende in Höhe von rund 1.300 Euro, die von Viet Nguyen Duc, Inhaber der REWE-Marktes in Tegel, kam. Seit dem Herbst 2021 besteht bereits eine Partnerschaft zwischen dem Markt und dem Metronom.

Bezirksstadtrat Alexander Ewers (SPD) dankte Viet Nguyen Duc ausdrücklich für das Engagement in der Jugendfreizeiteinrichtung: „Als Jugendstadtrat freut es mich natürlich besonders, dass Sie sich für die Kinder und Jugendlichen in Reinickendorf

engagieren.“ Die alten Tore auf dem Platz waren nicht mehr standfest und mussten unbedingt ersetzt werden. Ewers' Dank ging auch an Felix Schönebeck von der Initiative „I Love Tegel“, der den Kontakt zwischen Metronom und Nguyen Duc vermittelt hatte. **red**



REWE-Marktleiter Adrian Powierski, Inhaber Viet Nguyen Duc, Felix Schönebeck, Alexander Ewers (v.l.)

Foto: BA Reinickendorf

## 1. FCL sucht Platzwart

**Lübars** – Der 1. FC Lübars sucht ab sofort eine neue Platzwartin oder neuen Platzwart für seine Sportanlage mit Schlüsselvertrag an der Schluchseestraße. Interessierte können sich direkt an den

1. Vorsitzenden des Vereins, Uwe Erschens, wenden. Der Klubchef ist sowohl per Mail unter [uwe.erschens@t-online.de](mailto:uwe.erschens@t-online.de) als auch telefonisch unter der Rufnummer 01514-2489463 erreichbar. **red**

SONNTAG  
4. SEPTEMBER 2022  
OLYMPIASTADION  
BERLIN

ISTAF  
BERLIN

TICKETS UNTER  
[WWW.ISTAF.DE](http://WWW.ISTAF.DE)

SPORTMETROPOLE

BERLIN



DLV



Continental  
Tour Silver



SPIELBANK BERLIN



bett1.de  
Wir sind Matratze.

Allianz



Messe Berlin  
200 Jahre Gastgeber von Welt

Getränke  
HOFFMANN

LOTTO

FLYER-ALARM

BSR

BERLIN  
RECYCLING

PLAN  
CHARITY-PARTNER

ARD

BZ

eventim

# Konradshöher Straßenfest 2022

## Samstag, 3. September

13-23 Uhr rund um den Falkenplatz in Konradshöhe (und Edeka bis Sandhauser Str./Sperberstr.)

Bühnenshow mit Howard Carpendale- und Michael Jackson-Double der Spitzenklasse bis Mega-Partyband die Euch im Abendprogramm einheizt.

Top Bühnenprogramm inkl. Kinderunterhaltung, Tombola, kulinarische Highlights, Kunsthandwerk und Fahrgeschäfte.




Fotos: PICTUREBLIND © Jürgen Sendel





Interkulturelles Fest im Märkischen Viertel

# BEGEGNUNG IM VIERTEL

auf der Festwiese  
am Seggeluchbecken

**3. September 2022**  
14:00-19:30 Uhr

- Bühnenprogramm
- Kulinarisches
- Informationen
- Spiel & Spaß

mein-maerkisches-viertel.de








Finanziert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Berlins.

# Kultur auf Straßen und Parks

Festival „Salon K“ vom 1. bis zum 4. September im Lettekiez

Reinickendorf – Vom 1. bis 4. September findet wieder das Kunst- und Kulturfestival „Salon K“ im Lettekiez statt. Pantomime auf dem Franz-Neumann-Platz und ein Theaterabend mit Schall und Rauch im Kulturraum „M5“ sind nur einige Höhepunkte des Festivals. Ganz besonders beliebt ist der „Schäfersee-Tag“ am 3. September.

Zum Auftakt führt ein großer farbenfroher Fisch beim Walk-Act „Die Drachen des Meeres“ vom Franz-Neumann-Platz zum Schäfersee. Dort können große und kleine Künstler Tiere modellieren und „Kiezskizzen“ von ihren Lieblingsorten anfertigen.

Am Ufer des Sees spielt die Band „Ajam Quartet“ arabische Musik, ein Postbote zeigt artistische Kunststücke auf seinem Fahrrad und vier Tänzerinnen auf Stelzen zeigen eine poetische Tanzperformance. Zum Abschluss spielt die Band „Filu Mela“ Jazz, Pop und moderne Musik.

Zum Festivalabschluss sind Kinder und Familien am Sonntag auf den Letteplatz eingeladen. Dort spielt das Tur Tur Theater „Hans im Glück“ in einer modernen Adaption als Straßentheater.

„Salon K“ ist ein Projekt von Kirschendieb & Perlen-sucher Kulturprojekte und wird gefördert mit Mitteln des Quartiersmanagements aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt. **red**

[www.salon-k.de](http://www.salon-k.de)



Walk-Act „Drachen des Meeres“ kommt in den Lettekiez. Foto: NorderneyFoto

### Programm (Auszüge):

#### Donnerstag, 1. September

15.30 Uhr:  
Clownsshow  
8–19 Uhr: Swing-Time auf dem Letteplatz, Tanzkurs mit Claudia Frackenhohl  
19 Uhr: Monsieur Pompadour,  
Open-Air-Konzert  
Ort: Letteplatz

#### Freitag, 2. September

18.30 Uhr: „Grünlitz“, Stra-  
ßentheater und Pantomime,  
Ort: Franz-Neumann-Platz

#### Samstag, 3. September

Schäfersee-Tag  
15.30 Uhr: Open-Air-Konzert mit dem Ajam Quartet, vor Café am See  
16.30 Uhr: Artistik-Show mit Felix Ahlert, vor Café am See  
17 Uhr: DisTouched, ein poetischer Tanz auf Stelzen von Danzanakó, vor Café am See  
18 Uhr: Open-Air-Konzert mit Filu Mela, vor Café am See

#### Sonntag, 4. September

17 Uhr: „Hans im Glück“, Open-Air-Theater ab 4 Jahre, Ort: Letteplatz

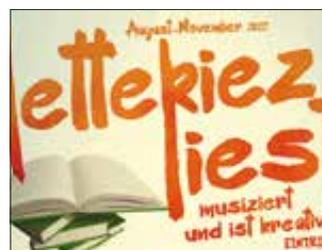
# Der Lettekiez liest wieder

Pralleres Programm von Ende August bis in den November

Reinickendorf – Auch in diesem Jahr wird es ab Ende August bis 3. November wieder unterhaltsam im Lettekiez, denn „Der Lettekiez liest, musiziert und ist kreativ!“ Bereits zum 14. Mal findet das Festival bei freiem Eintritt statt.

Ins M5 lädt Anton Kulmus am Mittwoch, 31. August, 17 Uhr, zur Lesung und Diskussion von „Uprising: Amerikas neue Linke“ von Lukas Hermsmeier ein und Reiner Schröter präsentiert am 19. Oktober, 17 Uhr „Franz Neumann, ein Kämpfer für die Freiheit Berlins“ von Walther Oschilewski und Arno Scholz.

Ein musikalischer Beitrag mit Cornelia Gehlmann-Dinca und Joanna Filus-Olenkiewicz ist für den Freitag, 9. Septem-



ber, 18 Uhr, im M5 geplant: Das Duo aus Querflöte und Bratsche gestaltet ihr Konzertprogramm „Hoffnung – Freiheit“ aus gelesenen Texten und Musik.

Am Mittwoch, 7. September, ist der Autor und Schauspieler Heikko Deutschmann um 19 Uhr mit seinem Roman „I get a bird“ zu Gast in der Buchhandlung am Schäfersee. Berührend und nachdenklich wird es am 19.

September, 17 Uhr, im M5 im Rahmen der Lesung und des Gesprächs mit Ruth Winkelmann, die ihr Buch „Plötzlich hieß ich Sara. Erinnerungen einer jüdischen Berlinerin 1933-1945“ vorstellt. Das Programm „Der Lettekiez liest, musiziert und ist kreativ!“ ist in der Buchhandlung am Schäfersee, im M5 oder beim Quartiersmanagement Letteplatz erhältlich. Anmeldung für alle Veranstaltungen: stiewe@stadtmuster.de oder Tel. 0177/742 32 30

Das Projekt wird organisiert von Stadtmuster GbR im Auftrag des Quartiersmanagements Letteplatz und gefördert aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt. **red**

[www.qm-letteplatz.de](http://www.qm-letteplatz.de)

# Wenn nicht jetzt, wann dann?

Highlight in der Freien Scholle: das Schollenfest am Wochenende



Der große Festumzug im Jahr 2019 lockte wie jedes Jahr viele Besucher an.

Foto: Lisa Renger

**Waidmannslust** – Das Schollenfest gibt es seit über hundert Jahren. In den Gründungsjahren der „Freien Scholle“ wurde es als Erntedankfest begangen. Heute ist es ein Familienfest und ein Highlight im Veranstaltungskalender der Baugenossenschaft „Freie Scholle“ – und darf nach zwei Jahren Corona-Pause wieder stattfinden. Zwei Tage lang wird vom Kinderfest über Platzkonzerte, Fest- und Fackelzug sowie weiteren Aktivitäten in allen Siedlungen ein umfangreiches Programm geboten.

Alle Veranstaltungen werden von den Baugenossen und Beiratsmitgliedern organisiert; zudem werden an diesem Wochenende alle Straßen und Häuser mit Girlanden in den Schollenfar-

ben rot, weiß und grün geschmückt. Finanziert wird das Fest über Spenden der Bewohner. Höhepunkt des Schollenfestes ist immer der Festzug. Er startet am Sonntag um 14 Uhr in der Egidystraße, führt durch die gesamte Siedlung Tegel und endet im Schollenhof.

Ab 20 Uhr startet dann der Fackelzug im südlichen Teil der Egidystraße und endet am Marie-Schlei-Platz.

Rund um das Schollenfest ist am Waidmannslust Damm gegenüber dem Steinbergpark bis 4. September ein Rummel des Schaustellerverbands aufgebaut.

## Ehrung der Jubilare

Für über 40 Jubilare und ihre Begleitung organisierte die Baugenossenschaft kürz-

lich einen Ausflug mit Schiffsfahrt. Mit dabei waren auch langjährige Mitglieder der Vertreterversammlung. Zu einer Rundfahrt mit der „Havelstern“ über den Tegeler See zum Nieder Neuendorfer See konnte der Vorstand über 120 Gäste begrüßen. Auf See wurden die Mitglieder der Beitrittsjahre 1970 bis 1972 für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Genossenschaft geehrt. Bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt verlieh ihnen der Vorstand einen Ehrentaler der Genossenschaft. **red**

## Programm Schollenfest

### 27. August

- 10.30 Uhr Platzkonzert in der Fußgängerzone Tegel
- 15.30 Uhr Puppentheater - Rodelbahn
- 17.30 Uhr Musikschau - Rodelbahn
- 19.30 Uhr Schollenfestparty Marie-Schlei-Platz

### 28. August

- 9.00 Uhr Korsofahrten
- 14.00 Uhr Festzug
- 20.00 Uhr Fackelzug
- 21.00 Uhr Abschiedsspiel am Marie-Schlei-Platz

[www.freiescholle.de](http://www.freiescholle.de)



Einige Mieter wohnen seit 40 Jahren in der „Freien Scholle“. Sie wurden geehrt.

Foto: Freie Scholle

## Umsonst und draußen

### Promenadenkonzerte der Musikschule Reinickendorf

**Tegel** – Nach zwei Jahren Corona-Pause gibt es wieder Live-Musik am Ufer der Greenwichpromenade. Auf der Bühne nahe des Schiffsanlegers werden am 28. August, ab 15 Uhr klassische Stücke, Filmmusik und Evergreens gespielt. Die Band The Hornetz und die SVA-Band der Musikschule Reinickendorf (Jazz) spielen

anlässlich des 700-jährigen Jubiläums Tegels. Am 4. September, 15 Uhr, treten Blue Minor (Jazz) und die Oldies Band (Jazz, Blues) auf.

Weitere Draußen-Veranstaltungen: Samstag 27. August, 12 Uhr, Reinickendorfer Park, Taldorfer Weg 19: „Was ich sehe, was ich höre“ mit Joanna Filus-Olenkiewicz (Violine) und

Ludmila Jowtschewa (Viola). Sie bringen Musik von Bach, Telemann, Janacek, Bartok, Borsuk, Mozart und Bizet zu Gehör. Ab 14 Uhr spielt das „Duo de soleil“, das sind Cornelia Gehlmann-Dinca (Querflöte) und Joanna Filus-Olenkiewicz (Viola), auf der Greenwichpromenade klassische Musik.

## Musikfestival auf der Resi

Kleine Konzerte unter freiem Himmel

**Reinickendorf** – Rock und Percussion im Hinterhof, Musik vom Balkan mit Panorama, Chansons auf dem Pflaster, Jazz unter der Pergola, Shantys auf der Terrasse oder lateinamerikanische Rhythmen im Garten – das alles und noch viel mehr bietet das Musikfestival „Klangstraße“. Am Freitag, 7. Oktober, bringt es die Residenzstraße mit Konzerten vom Franz-Neumann-Platz bis nach Alt-Reinickendorf wieder zum Klingen. Wie auch im letzten Jahr wird das Festival mit mehr als 20 Konzerten hauptsächlich unter freiem Himmel stattfinden. Über 14 Bands, Solomusiker und Ensembles werden an 15 Orten vom Nachmittag bis in die Abendstunden Musik bieten: Von Rock, Pop über Folk, Chanson und Jazz, bis hin zu Klezmer oder Musik aus Lateinamerika, Afrika oder vom Balkan. Die Besucher können bei freiem Eintritt von Konzert zu Konzert spazieren. Dafür verwandeln Geschäfte, Cafés, Restaurants und lokalen Einrichtungen ihre Außenflächen – Terrassen, Hinterhöfe, Gärten oder Kundenparkplätze –



Kayan Project Foto: Oliver Richter

in temporäre Bühnen. Um 15 Uhr wird die „Klangstraße“ im Hof der Music Academy, Residenzstraße 39, eröffnet. Zum musikalischen Auftakt spielt dort das „Florencia Davalos Trio“. Mit dabei ist ebenfalls das „Kayan Project“, ein außergewöhnliches Ensemble mit Berliner Musikern aus Israel, Syrien, Polen, England und dem Iran sowie der Sängerin Eden Cami. Die junge Formation verbindet klassische und moderne Musik sowie Poesie der Levante mit Elementen des Jazz.

Weitere Informationen und das Programm unter [www.klangstrasse-resi.de](http://www.klangstrasse-resi.de)



Unabhängige  
Mieterberatung  
Kostenfrei und ohne  
Mitgliedschaft

## WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

[www.heimatverein-reinickendorf.de](http://www.heimatverein-reinickendorf.de)



Heimatverein  
Reinickendorf e.V.

## Bestattungen Schwarz KG

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall  
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
Überführung In- und Ausland  
Eigener Fuhrpark  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)  
Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

GRATULATIONEN

Die RAZ gratuliert allen September-Jubilaren.

**85. Geburtstag**

Karl-Heinz Jacob

**90. Geburtstag**

Horst Skerra, Gerhard Prätzas, Rita Döring

**91. Geburtstag**

Eva Eckardt

**93. Geburtstag**

Günter Herrmann

**94. Geburtstag**

Ruth Winkelmann

**97. Geburtstag**

Ruth Neumann

**98. Geburtstag**

Charlotte Hirschel

Spielplatzbau

**Märkisches Viertel** – Vor der Lauterbach-Schule am Senftenberger Ring ist für gut 130.000 Euro ein Spielplatz entstanden. Dort können die Kinder nun schaukeln, klettern und rutschen; eine große Sandfläche lädt zum Buddeln ein. An der Planung wurden die Kinder der Schule beteiligt. Weitere Projekte sollen in diesem Jahr begonnen werden: Neugestaltung des Spielplatzes am Waldsee, Zweiter Bauabschnitts auf der Grünanlage vor der Jean-Krämer-Schule und Teilsanierung des Märchenspielplatzes in der Welfenallee.

Diplomatische Verwicklungen

Neue Folge im Prime Time Theater ab 23. September

**Wedding** – Kalle ist mal echt gekniffen: Mithilfe von C-Mon wollte er eigentlich das Marketing für die „Spädöpe“ ankurbeln. Die Institution ist die Kiez-Version eines Joint Ventures des beliebten Späti-Besitzers mit Kneipier Dennis und Dönerfachmann Ahmed. Daher auch der Name, der sich aus Silben von Späti + Döner + Kneipe zusammensetzt.

Die Sorgen um das Projekt begleiten die Charaktere der Theatersitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW) auch in Episode 132, die am 23. September Premiere an der Müllerstraße feiert. Denn besagte C-Mon ist untergetaucht, und Ahmed, der jetzt dringend helfen soll, sitzt wegen diplomatischer Spannungen in Spandau fest, darf nicht ausreisen. Um das Verbot für ihn zu lockern, gibt es, wie sich herausstellt, nur eine einzige Lösung: Die „Spädöpe“ muss zum Unesco-Weltkulturerbe werden! Dennis unterdessen bekommt ein unmoralisches Angebot; Bacardi interessiert sich sehr für sein althergebrachtes Schnapsrezept von „Dennis' Bester“. Apropos Hochprozentiges: Das Prime



Soll Dennis das uralte Rezept rausrücken?

Foto: Raphael Howein

Time Theater hat für seine Zuschauer im Rahmen eines neuen Konzepts gleich zwei sogenannte „CocktailTACHE“ eingeführt – mit 25 Prozent Rabatt für die Mixgetränke. Das Ganze ist Teil des zu Anfang September startenden sogenannten „LieblingsTACH“. Dabei gibt es an jedem Spieltag besondere Angebote, die auf verschiedene Bedürfnisse der Gäste zugeschnitten sind. Der „RetroTACH“ donnerstags zum Beispiel lässt eine alte Tradition wieder aufleben: die freie Platzwahl mit

„wer zuerst kommt, mahlt zuerst“-Strategie. Mittwochs heißt es beim „TheaterTACH“ außerdem „gleicher Preis für alle“, sonntags – zur neuen Matinee-Aufführung um 11 Uhr – ist „PopcornTACH“ mit dem gepufften Mais zum halben Preis. Intendant Oliver Tautorat: „Kulturförderung fängt für uns eben beim Publikum an. Und das ist nun mal sehr unterschiedlich, und nicht wenige müssen den Euro in diesen Zeiten zweimal umdrehen. Ist doch klar, dass wir da versuchen, den Menschen entgegenzukommen.“

ith

Infostände auf Stadtplatz

Für Menschen mit und ohne Behinderungen

**Märkisches Viertel** – Der 29. Tag für Menschen mit und ohne Behinderungen findet am Samstag, 27. August, statt. In diesem Jahr allerdings nicht im Einkaufszentrum Märkisches Zentrum, sondern gegenüber auf dem Stadtplatz der Gesobau.

Von 11 bis 16 Uhr werden sich zirka 40 Verbände, Selbsthilfegruppen und Hilfsmittelhersteller präsentieren und Fragen beantworten. Institutionen wie das Mobile Bürgeramt, die Seniorenvertretung, die Fürst-Donnersmarck-Stiftung, das Landeskriminalamt (Senio-

rensicherheit) und die Mobilitätshilfsdienste freuen sich auf die Besucher.

Im Angebot sind Beratungen und Informationen zu Themen wie Treppensteighilfe, behindertengerecht umgebauter Pkw und kostenloser Blutzuckertest.

Die Veranstaltung wird von einem Bühnenprogramm begleitet. Mit dabei sind das Blasorchester „The Hornetz“, der Shanty-Chor, der Square Dance Club „Hippo Hubbus“, die „Akrobatik- und Einrad-Kids“, sowie der Sänger Lutz Keller und das „Duo Lebensgeister“.

Über Dichter und Denker

Friedhelm Reis stellt neues Buch vor



Autor Friedhelm Reis mit seinen Büchern: den neuen und den historischen. Foto: Falko Hoffmann

**Tegel** – Friedhelm Reis stellte kürzlich in der Buchhandlung Thalia in den Borsighallen sein neues Buch vor: „Deutschland, ein Volk der Dichter und Denker“.

Das Werk gibt einen Überblick über die wichtigsten historischen Persönlichkeiten aus 1.100 Jahren Deutscher Kulturen von 800 bis 1871 und ist mit historischem Bildmaterial versehen. Friedhelm Reis beginnt mit dem ersten deutschen Gelehrten und Pädagogen Hrabanus Maurus, der ersten deutschen Schriftstellerin Roswitha von Gandersheim, Wolfram von

Eschenbach, der um 1210 das Epos „Parzival“ schrieb, Humanisten wie Dante Alighieri, Hugo Grotius sowie Komponisten wie Bach, Mozart und Beethoven, Dichtern und Denkern wie Kant, Lessing, Goethe und Schiller sowie die Gebrüder Humboldt.

Der Autor verlegt seine Bücher im Eigenverlag und hat bisher herausgegeben: „Berlin – Geschichten & Anekdoten. 800 Jahre Deutsche und Berliner Historie“ und „Historische Handwerkskunst in deutschen Städten“.

www.berlinerflair.de

Autorenlesung in Tegel

**Tegel** – Das vierte Buch der Wittenauer Schriftstellerin Doris Wiesenbach erscheint am 1. September. Es trägt den Titel „Leinwand ohne Gesicht“. Bei der Vorabpremiere am 29. August, 19.30 Uhr, liest die Autorin in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, aus diesem spannenden Roman, der in Heiligensee spielt. Der Eintritt zur Lesung ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Im Buch geht es um Lea. Sie ist ein „Drinnenmensch“ und lebt ohne Erinnerung in einer Klinik für Gedächtnislose. Irgendwann drängt sie ihr Ehemann in ein Leben im „Draußen“.

red



**Ihr Anwalt in Reinickendorf**

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Zivilrecht
- Schuldnerberatung

**Rechtsanwalt Werner Lutz**  
Schulstraße 4 · 13507 Berlin-Tegel  
Telefon (030) 43 65 86 88 / 89  
www.rechtsanwalt-werner-lutz.de

**Reinickendorfer Beratungsstelle**  
für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige

- Prävention
- Beratung
- Entwöhnung
- Nachsorge
- Betreutes Einzelwohnen
- Selbsthilfe

Backnanger Straße 9 · 13467 Berlin (Hermsdorf)  
Tel. 030 / 405 33 176  
www.rettungsring-ev.de

## Sturzprävention bis Stehvermögen

Das Herbstprogramm der VHS bietet Vielfalt für Körper und Geist

Mehr als 800 Kurse und Veranstaltungen offeriert das Herbstsemester 2022 an der Volkshochschule Reinickendorf. Das 84 Seiten starke Programm-Magazin umfasst wieder ein breites Spektrum von Polit-Themen, kreativ-Gestaltung, beruflicher Weiterbildung, Spracherwerb sowie Gesundheits-Prävention.

So zeigt der Fachbereich Gesundheit, dass ein Sturz auch außerhalb der RBB-Intendanz passieren kann. Gerade Verwandte von pflegebedürftigen Angehörigen dürften davon ein Lied singen können. Deshalb tut Sturzprophylaxe Not. Motto „Sicher gehen, Stürze vermeiden“. Stichwort Stehvermögen: Der Online-Kurs „Männergesundheit“ beschäftigt sich mit spezifischen und oft verdrängten Fragen rund um Lebensweise, Sport und Achtsamkeit gegenüber Körper- und Seelen-Signalen.

Wer sich allerdings noch gut auf seinen Beinen halten kann und obendrein kampflustig ist, für den könnte Iaido - die japanische Schwertkampfkunst ein Thema sein. Einen anderen Aspekt beleuchtet das „bewegte Schwert für Entspannung und Wohlbefinden“: Nach den Grundprinzipien von Meister Cheng Man-Ching entsteht ein einziger Bewegungsfluss aus 52 Bewegungsfiguren. Hinweis



Hier hat der Fuchs im Herbst gut lachen: Neues VHS-Programm

Fotos: VHS/Collage: du

für Vorsichtige: Im Kennenlern-Kurs wird ausschließlich mit Holz- und garantiert ungeschliffenen Metallschwertern geübt.

Wer indes seine Küchenmesser nicht nachschleifen will, für den dürfte das Ernährungs-Angebot unter dem Titel „Leaf to Root – Gemüse essen vom Blatt bis zur Wurzel“ von nahrhaftem Interesse sein.

Eher geistige und staatsbürgerliche Nahrung bietet der Programmbereich Politik und Gesellschaft – beispielsweise mit einer unbekanntenen Entdeckungsreise zum 225. Geburtstag von Mary Shelley. Hierzulande ist sie vor allem durch ihren künstlichen Prometheus alias Frankenstein's Monster bekannt. Doch die

Autorin und Visionärin hatte in Sachen Gleichberechtigung und Humanismus weitaus mehr zu bieten als die unerträglichen Film-Kopien von Frankenstein's Vernichtungen und Wiederauferstehungen erahnen lassen. Zurück ins Hier und Jetzt: Eine lobbykritische Stadtführung durch die Hauptstadt sowie ein Rundgang zur Berliner Modegeschichte unter dem Motto „Konfektion und Kaufpaläste“ kombinieren Kopf-Erkenntnisse mit Fuß bewegenden Aktivitäten.

Ein Highlight aus dem Programmbereich Kultur und Gestalten bietet der Kurs Schauspiel. Hier können alle Interessenten für sich erproben, ob Ihnen das darstellerische Spiel liegt. Auf jeden Fall

dürfte ihnen der Unterschied zwischen Theater machen und Theaterspielen verdeutlicht werden.

Soweit nur einige dem Autor besonders aufgefallene und subjektiv angerissene Juwelen des Programms, das natürlich wie immer auf einer soliden Vielzahl von Angeboten in Sachen Sprachen, Kommunikation und beruflicher Bildung basiert. Das pralle Programmheft mit dem lachenden Fuchs liegt im Bezirk aus.

Anmeldungen über [www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de) sowie seit Ende August auch persönlich in der VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin, Servicetelefon: 90294-4800 (Mo-Fr, 9 bis 15 Uhr) **du**

### KURZ & KNAPP

#### Zu wenig Beamte

Beim öffentlichen Dienst gibt es zu wenig Arbeitskräfte: Laut Deutschem Beamtenbund fehlen 360.000 Beschäftigte. Tendenz steigend, da viele Beamte in den nächsten Jahren in Pension gehen.

#### Stietzel ist IHK-Chef

Die Vollversammlung der IHK Berlin hat Sebastian Stietzel, Berliner Unternehmer und bisher Mitglied des IHK-Präsidiums, im Juni zum neuen Präsidenten gewählt. Stietzel trat damit die Nachfolge von Daniel-Jan Girl an.

#### Jugendberufsagentur

Die Jugendberufsagentur Reinickendorf befindet sich in der Innungsstraße 40. Die Mitarbeiter beraten Jugendliche telefonisch unter der Nummer 90 19 19 19, per E-Mail und persönlich ohne Termin zum Thema Berufswahl. Geöffnet ist Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 18 Uhr. Infos: [www.jba-berlin.de/der-weg-zu-uns/jba-in-reinickendorf](http://www.jba-berlin.de/der-weg-zu-uns/jba-in-reinickendorf)

#### Duale Berufsausbildung

Eine Reihe von Gesetzen und Verordnungen regeln die duale Berufsausbildung. Die wichtigsten Rechte und Pflichten für den Azubi und den Ausbildungsbetrieb finden sich auf [www.ihk.de/berlin/ausbildung/infos-fuer-azubis/fuer-azubis/rechte-und-pflichten-waehrend-der-berufsausbildung-2277908](http://www.ihk.de/berlin/ausbildung/infos-fuer-azubis/fuer-azubis/rechte-und-pflichten-waehrend-der-berufsausbildung-2277908) bei der IHK Berlin.

Um das Beste in Reinickendorf voranzubringen!

## Unsere Initiativen im September für den Bereich Beruf & Bildung:

- Stipendien und Förderprogramme sichtbarer machen
- Praktikumsbörse im Bezirk etablieren
- Jugendfreizeiteinrichtungen im Bezirk stärken
- Unterstützung der Bibliotheken in bildungsbezogenen Projekten
- Sichere Schul- und Kitawege im ganzen Bezirk
- Aufklärung über Ausbildungsmöglichkeiten über die Agentur für Arbeit hinaus

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin  
☎ 90294-2029 ✉ [info@cdu-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@cdu-fraktion-reinickendorf.de)  
f [cdu.fraktion.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.fraktion.reinickendorf) @ [cdufraktionreinickendorf](https://www.instagram.com/cdufraktionreinickendorf)

**CDU** FRAKTION REINICKENDORF



Herstellungsbetrieb von vegetarischen & veganen Produkten sucht ab sofort Unterstützung für sein Team.

**Küchenhilfe**  
in Teilzeit (35 Std) und  
**Koch\*in, Bäcker\*in**  
in Vollzeit (40 Std)  
von MO-FR

Wir freuen uns über Bewerbungen an:  
kontakt@vegetus-berlin.de

**Kosmetikerin**  
m. Fußpflege-Kenntnissen für 30 Std. die Woche in 13467 Berlin-Hermsdorf gesucht.

*Zeitlos Schön*  
Kosmetikstudio Bliße  
Tel. 030 40 50 99 42

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Zentrale: 43 777 82-0  
(Mo-Fr 10-13 Uhr)

**Anzeigen: 43 777 82-20**

# Traumjobentdeckerin

Die „Flotte Lotte“ hilft Frauen, im Job Fuß zu fassen



Anja Salzwedel, Johanna Donau, Marie Moritz und Judith Steyer sind der festangestellte Teil des Teams der „Flotten Lotte“.

Foto: Flotte Lotte

Die „Flotte Lotte“ ist seit 35 Jahren an der Seite der Frauen im Märkischen Viertel. „Unsere Vision ist es, dass Frauen sich gegenseitig unterstützen. Denn darin liegt so viel Kraft“, beschreibt das Team auf seiner Webseite seine Motivation. „Unsere Mission ist es, Frauen zu unterstützen, in ihre Kraft zu kommen und dort zu bleiben.“

Und so hält das Flotte-Lotte-Team im Senftenberger Ring 25 bis zu 40 verschiedene Angebote in den Bereichen Beratung, Sprachen, EDV, Bewegung/Meditation, Vorträge und Veranstaltungen bereit. Vier angestellte Mitarbeiterinnen und 15 Honorarkräfte bewältigen diese Aufgabe.

An Frauen, die beruflich (wieder) durchstarten möchten, richtet sich beispielsweise der Berufsorientierungskurs „Traumjobentdeckerin“. In diesem können sie herausfinden, welcher Job zu ihnen passt und sie können neue Perspektiven für ihr Leben entwickeln.

Gemeinsam mit den Dozentinnen erarbeiten sie in diesem dreimonatigen Kurs ihr Profil, ein Berufsziel und gehen die ersten Schritte auf dem Weg dahin. Er findet jeweils Dienstag und Freitag von 9.30 bis 14 Uhr statt – online und in Präsenz. Nächster Kursstart: September 2022.

Bei Bedarf können die Teilnehmerinnen zusätzlich EDV-Module zur Auffrischung ihrer Kenntnisse am PC und zur Gestaltung von Anschreiben und Lebenslauf in Anspruch nehmen. Während des Kurses wird außerdem zu Finanzfragen sowie zu einer möglichen Selbstständigkeit beraten.

Wer ein professionelles Coaching beim beruflichen (Wieder-)Einstieg wünscht, kann auch dieses bei „Flotte Lotte“ erhalten. Das Angebot umfasst die Unterstützung im gesamten Bewerbungsverfahren sowie bei der Stellen- und Praktikumsrecherche und ist für alle Frauen, egal ob erwerbstätig oder nicht, kostenfrei.

Zum Beratungsangebot der „Flotten Lotte“ gehört auch das zum Arbeitsrecht. Mit Rechtsanwältin Cornelia Hain findet es an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt. Die Beratung erfolgt derzeit nur telefonisch und ist kostenpflichtig. Im Gespräch können Fragen geklärt werden, die im Zusammenhang mit dem Beginn, der Durchführung sowie der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses stehen, beispielsweise die Überprüfung von Arbeitsverträgen, Streitigkeiten im laufenden Arbeitsverhältnis, Kündigung, Arbeitszeugnis und Aufhebungsvertrag.

Flotte Lotte e.V.  
Telefon: 416 70 11  
E-Mail: info@flotte-lotte-berlin.de

Sprechzeiten:  
montags bis mittwochs:  
9 bis 15 Uhr  
donnerstags: 9 bis 18 Uhr  
freitags: 9 bis 13 Uhr

Das Team macht den Unterschied! Starten Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei uns am Standort in Berlin als

**Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) für den Objektschutz in Vollzeit / Teilzeit / 450-€-Basis mit der Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO**

- Pünktliche tarifliche Entlohnung
- Kostenlose Dienstkleidung
- Mitarbeiterangebote und Vergünstigungen in Fitnessstudios

Bewerbung per E-Mail an [jobs@gegenbauer.de](mailto:jobs@gegenbauer.de)

Ansprechpartnerin: Katharina Sankowsky  
Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH  
Tel.: +49 (0)30 44670 77302

**Gegenbauer**



**Neue Sprach- und Smartphone-kurse für "Senioren"**

Nice to see you!

Sie wollen schon seit längerem etwas für Ihre geistige Fitness tun?

Sich auf Reisen besser verständigen können? Mit der Familie mithalten?

Die grauen Zellen wieder auf Trab bringen?

Sich austauschen über das aktuelle Geschehen in der Welt?

Lernen Sie bei uns unter gleichgesinnten, in niveauvoller Atmosphäre und in kleinen Gruppen.

Wir starten Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und für Konversation. Lernen durch Sprechen statt Grammatik büffeln.

**Kompaktkurse über 2 Monate** oder ohne Vertragsbindung und so lange wie Sie wollen. Gönnen Sie sich eine Informationsstunde bei uns.

**Sprachen:**  
Englisch  
Französisch  
Spanisch  
Italienisch

**IT:**  
Smartphone-Kurse  
Computerkurse

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
**030 – 43 60 56 59**  
Oder Ihre E-Mail:  
[berlin@european-seniors-school.de](mailto:berlin@european-seniors-school.de)



Daniela Greiffendorf und Team  
[www.european-seniors-school.de](http://www.european-seniors-school.de)  
Hope to see you soon!

# Personen und Gebäude schützen

Berufsbild: Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit schützen Personen, Objekte, Anlagen und Werte. Sie planen vorbeugende Maßnahmen für deren Sicherheit bzw. zur Abwehr von Gefahren und führen sie durch. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Anschließend finden sie Beschäftigung in Unternehmen des Objekt-, Werte- und Personenschutzes, bei Flughafenbetrieben, bei Bahnhöfen und Verkehrsgesellschaften oder bei Unternehmen im Bereich Facility-Management. Der Einsatz von Drohnen, also von unbemannten Flugob-

jekten, gewinnt in der Sicherheitsbranche zunehmend an Bedeutung. Um für die Anwendung dieser Technologien

gerüstet zu sein, müssen sich Fachkräfte zunehmend die entsprechenden technischen Kenntnisse aneignen.



Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Foto: Agentur für Arbeit

# BORSIG

## HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG überzeugt seit 185 Jahren mit innovativen Lösungen für die verschiedensten Industriebereiche. Unsere Prozesstechnologie ist in den Anlagen aller weltweit führenden Betreiber zu Hause. Wir bieten unseren Kunden Apparate, Wärmetauscher,

Verdichter, Membrantechnologie, Armaturen und innovative Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

## ALLES AUF EINEN BLICK

### Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker/in (m/w/d)
  - Apparatechnik
  - Schweißtechnik
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
  - Instandhaltung
- Industriekaufrau/mann (m/w/d)

### Bewerbungsfrist:

Ganzjährig zum 01.09. eines jeden Jahres

### Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

### Unser Angebot:

- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
  1. Jahr: 1.050 Euro
  2. Jahr: 1.125 Euro
  3. Jahr: 1.200 Euro
  4. Jahr: 1.275 Euro
- Urlaubsprämie 50 %
- Vermögenswirksame Leistungen
- Altersvermögenswirksame Leistung
- 30 Tage Urlaub
- Kontoführungsgebühr
- VBB-Abo Azubi Ticket
- kostenloser Parkplatz
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute: ein einmonatiges Auslandspraktikum



➔ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**  
Egellsstraße 21  
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal.

BESUCHE UNS AUF  
DER EINSTIEG 2022



## AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir zum 01. September 2023 folgende gewerbliche Ausbildungsberufe

**ANLAGENMECHANIKER/IN (m/w/d)**  
Apparatechnik

**ANLAGENMECHANIKER/IN (m/w/d)**  
Schweißtechnik

**INDUSTRIEMECHANIKER/IN (m/w/d)**  
Instandhaltung

Die Ausbildung dauert jeweils 3,5 Jahre. Wichtig für alle drei Ausbildungsrichtungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude an körperlicher Arbeit.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir die Ausbildung zur/m

**INDUSTRIEKAUFFRAU/MANN (m/w/d)**

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

**Einzelheiten zu den angebotenen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Ausbildungsseite unter [www.borsig.de/ausbildung](http://www.borsig.de/ausbildung).**

# Ausgabe 04/22 erschienen am 18. August 2022

kostenlos an 225 Auslagestellen!



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)

## Kürzer als die anderen

Verkürzte duale Ausbildung für Studienaussteiger möglich



Der demografische Wandel und die Sicherung des Fachkräftebedarfs stellen nicht nur eine Herausforderung dar, sondern bieten auch die Chance, neue Wege im Ausbildungsmarketing zu gehen. Jahrelang sind mit der dualen Berufsausbildung ausschließlich Jugendliche im Übergang von der Schule in den Betrieb in Verbindung gebracht worden. Das Berufsbildungsgesetz sieht allerdings keine Altersbeschränkung für den Start einer dualen Ausbildung vor.

Im Bundesdurchschnitt verlassen zirka 28 Prozent

der Studierenden aus Bachelorstudiengängen die Hochschule ohne Abschluss. Die meisten von ihnen haben zuvor keinen Berufsabschluss erworben, sind aber aufgrund der Hochschulberechtigung und der erbrachten Leistungen im Studium eine sehr interessante Zielgruppe für die Wirtschaft. Damit das Potenzial der Studienaussteiger nicht verloren geht, wurde die Idee einer verkürzten Ausbildung geboren. Ziel ist es, den Studienabbruch für alle Beteiligten in eine Chance zu wenden. Den Studienaussteigern werden Berufsperspektiven

geboten und der Fachkräftemangel der Wirtschaft wird etwas entgegengesetzt.

So gab es beispielsweise von 2013 bis 2020 das Programm „your turn“, um gezielt Studienaussteiger in eigenen „Schnellläufer-Klassen“ durch eine stark verkürzte Ausbildung zu führen.

Wer als Unternehmen Interesse an der Ausbildung von Studienaussteigern hat, kann sich an die IHK Berlin wenden. Die Mitarbeiter unterstützen die Firmen, Studienaussteiger von einer Ausbildung im Unternehmen zu begeistern. **Quelle: IHK**

## „Mit Latein durchs Jahr“

Lektürekurs in einer schwierigen Sprache

Einen kostenfreien lateinischen Lektürekurs bietet Dirk Stratmann ab 6. September an. „Mit Latein durchs Jahr“ findet jeden Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr im Freizeitzentrum für Senioren und Behinderte, Adelheidallee 5-7, in Tegel statt. Der Kurs dient dem Gehirntraining.

„Wir übersetzen nicht nur, sondern unsere lateinischen Texte haben stets aktuelle Thematik und wir tauschen uns darüber aus – dann natürlich auf Deutsch. In meinem Kurs steht das Gehirntraining, die inhaltliche Neugier und der gedankliche Austausch im Vordergrund“, erklärt der Kursgeber. „In bunter Folge betrachten wir im Rhythmus des Jahres geschichtliche und philosophische Themen im Spiegel der lateinischen Tradition (exemplarische Kostproben). Wir hören und übersetzen auch mal einen Gregorianischen Gesang. Meist übersetzen wir lateinische Texte zu aktuellen Themen und Motiven aus der Musik-, Kunst-, Literaturgeschichte, Botanik usw., auch



mal einen Vulgatatext (lateinischen Bibeltext) oder aktuelle Nachrichten auf Latein.

Wer seine früheren Lateinkenntnisse unter Hilfestellung wieder auffrischen will, ist hier richtig. Verschüttete Grammatikkenntnisse werden wieder wachgerufen.

Infos und Anmeldung:  
Dirk Stratmann; Telefon: 40 00 96 66, stratmann-berlin@t-online.de

## Digitalisierung voran treiben

Das Land Berlin will die Digitalisierung in Lehre, Studium und Verwaltung von Hochschulen weiter unterstützen und fördert deshalb passende Vorhaben dazu: Im Rahmen des Schwerpunktes „Digitalisierung und Innovation“ der Qualitäts- und Innovationsoffensive (2. Förderphase) sollen bis 2024 sieben hochschulübergreifende Verbundprojekte mit insgesamt 8,2 Millionen Euro. Es geht darum, den Alltag für Studierende und Lehrende insgesamt zu erleichtern und Hürden abzubauen. Die digitale Entwicklung sei „zentrale Voraussetzung für die Innovationskraft der Hochschulen und die Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Berlin. Die Hochschulen haben in diesen Bereichen bereits große Fortschritte gemacht, vor allem in den vergangenen Jahren der Pandemie“, so heißt es in der entsprechenden Mitteilung der für Wissenschaft zuständigen Senatsverwaltung.

WERDE JETZT

# DAS ASS ZWISCHEN BUBEN & DAMEN

Wir bilden dich zum Casino-Profi aus. Damit du als Croupier für den korrekten Spielablauf und die Gewinnauszahlungen an unsere Gäste sorgst – und einen wirklich faszinierenden Job ausüben kannst.



Unser **nächster Poker-Kurs** startet am  
**1. Oktober 2022.**

Sei dabei! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mehr Infos zur Ausbildung auf  
[spielbank-academy.de](https://spielbank-academy.de).



SPIELBANK  
BERLIN  
ACADEMY



die BDSW zertifizierte Sicherheitsfachschule im Norden von Berlin

**Aus- und Weiterbildung für alle Bereiche der Sicherheit**

- IHK-Sachkunde § 34a GewO
- mobile Sicherheitskraft mit Führerschein B
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- Intervention/Alarmverfolgung nach VdS 2172
- Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- Waffensachkunde für Bewacher

Präsenzunterricht mit max. 30% distance learning in Vollzeit und auch in Teilzeit möglich

**LeCA Jobtraining UG**  
 13507 Berlin • Am Borsigturm 13  
 Tel.: 030 – 459 764 46 • Fax: 030 – 459 764 48  
 info@leca.biz • www.security-personal.de

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung** info@raz-verlag.de

**Anzeigen: 030 - 43 777 82-20**

Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.



Neugierig? Besuchen Sie uns: [www.fdst.de/jobs](http://www.fdst.de/jobs)

Telefon: 030 769 700-48  
 E-Mail: [seuthe.fdst@fdst.de](mailto:seuthe.fdst@fdst.de)  
[www.fdst.de](http://www.fdst.de)  
 Dalandweg 19, 12167 Berlin

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG 

# Fit für den Traumberuf

Euro Akademie: Betreuung im und außerhalb des Unterrichts



Foto: Falko Hoffmann

Die Euro Akademie hat ihren Sitz im Top Tegel in der Berliner Straße.

Eine Ausbildung schafft nachweislich bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Berufsleben als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Die große private Berufsschule im Herzen von Tegel hat in den vergangenen Jahren Tausende von jungen Menschen fit für ihren Traumberuf gemacht. Unter anderem werden Erzieher, aber auch kaufmännische Assistenten und Masseure ausgebildet.

Die Euro Akademie Berlin steht für Vielfalt und Diversität! Einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement

wird dabei großgeschrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, um beispielsweise Obdachlose mit warmer Kleidung und bedürftige Frauen mit Hygieneartikeln zu unterstützen. Zu besonderen Anlässen wie dem internationalen Gedenktag gegen den Einsatz von Kindersoldaten (12. Februar) setzen die Auszubildenden jedes Jahr eigene (Kunst-)Projekte um.

All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik. Unter Nutzung des schuleigenen Lern-Management-Systems ist darüber hinaus jederzeit qualifizierter Unterricht in digitaler oder hybrider Form möglich.

Unterrichtsausfall wird dadurch vermieden.

Darüber hinaus helfen die fachlich versierten Pädagogen den Auszubildenden bei der Bewältigung von Lernherausforderungen. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Auch sonst betreuen sie ihre Schüler während und außerhalb des Unterrichts intensiv und persönlich. Zudem ist die Euro Akademie Berlin für Erasmus+ akkreditiert. Dadurch haben alle Auszubildenden die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildung im Rahmen von Praktika wertvolle Auslandserfahrungen zu sammeln.

Am kommenden Wochenende werden neue Klassen in den Ausbildungsgängen Sozialassistent, Erzieher (wahlweise in Vollzeit oder berufsbegleitend), Physiotherapeut und Fremdsprachenkorrespondent starten. Außerdem kann an der Euro Akademie Berlin innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife erworben werden. Der nächste größere Ausbildungsstart ist dann für Februar/März 2023 geplant, unter anderem mit dem ganz neuen Ausbildungsgang Pflegefachassistent.

Berufseinsteiger und Umsteiger sind herzlich eingeladen, die Beratungsangebote der Euro Akademie Berlin zu nutzen. Dabei werden Interessenten ausführlich, kostenlos und unverbindlich beraten. Dies kann im Schulzentrum am U-Bahnhof Borsigtwerke oder auch virtuell erfolgen.

Berliner Straße 66,  
 13507 Berlin – Telefon:  
 030/43557030 – [www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin) –  
 Info-Abend jeden Mittwoch  
 um 16 Uhr

...weiblich, ohne Arbeit, auf der Suche nach einem Job mit Sinn?



Werde in unserem Kurs zur Traumjobentdeckerin

ab September 2022

Flotte Lotte e. V.  
 Senftenberger Ring 25  
 13435 Berlin  
[www.berufsorientierungberlin.de](http://www.berufsorientierungberlin.de)



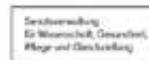
030/ 416 70 11



info@flotte-lotte-berlin.de



Das Projekt "FEZI - Frauen entdecken ihre Zukunft" wird gefördert aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



BERLIN 

# Handwerkliches Geschick als Voraussetzung

Die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker ist vielseitig – Pflegefachmann/-frau ein neues Berufsbild



Für welche Berufe interessieren sich angehende Azubis besonders? Plätze sind in den Unternehmen genügend vorhanden: Ob in sozialen, kaufmännischen, medizinischen, handwerklichen oder ungewöhnlichen Jobs. Die beliebtesten Ausbildungen sind nach wie vor kaufmännische

Berufe, aber auch Ausbildungen im Bereich Pflege, Kfz und IT.

Und deshalb beginnen jedes Jahr tausende Jugendliche eine Ausbildung beispielsweise zum Kfz-Mechatroniker. In dieser Ausbildung entscheidet sich der Azubi für einen von fünf Schwer-

punkten: Karosserietechnik, Motorradtechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Personenkraftwagenteknik oder System- und Hochvolttechnik. Egal, für was er wählt – handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind bei allen unabdingbar. Und was

lernt man als Kfz-Mechatroniker? Er prüft zum Beispiel alle fahrzeugtechnischen Systeme, führt Reparaturen durch und rüstet Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen und Zubehörteilen aus.

Ein weiterer Autoberuf hat es ebenfalls ins Ranking der beliebtesten Ausbildungsberufe geschafft: der Automobilkaufmann. In diesem Beruf übernimmt man, wie der Name schon sagt, überwiegend kaufmännische Aufgaben. Automobilkaufleute bereiten Verkaufsunterlagen vor, nehmen Reparaturaufträge an und führen mit Kunden die Finanzierungsgespräche. Die Ausbildung in diesem Beruf dauert drei Jahre. Arbeitgeber sind meist Autohäuser und Automobilhersteller.

Wer gern hilfsbedürftige Menschen im Alltag unterstützt, für den ist eine Ausbildung im Pflegebereich das Richtige. Der Pflegefachmann bzw. die Pflegefachfrau ersetzen seit 2020 die Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zum Altenpfleger und zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. Deshalb werden in diesem Beruf nun besonders

viele Ausbildungsverträge abgeschlossen. Während der Ausbildung lernt der Azubi, wie man kranke oder alte Menschen im Alltag behilflich sein kann: beispielsweise bei der Körperpflege, beim Anziehen oder beim Essen. Es ist gehört ebenfalls zur Aufgabe eines Pflegefachmanns, therapeutische und medizinisch-pflegerische Tätigkeiten durchzuführen. Dafür wechselt er Verbände und verabreicht, allerdings nur nach ärztlicher Anweisung, Medikamente.



Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

## Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

S+

SCHMITT+SOHN  
AUFZÜGE

Wir suchen für das am 01.09.2023 beginnende Ausbildungsjahr

## Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

für unsere Niederlassung Berlin

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

### Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

### Außerdem suchen wir ab sofort:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Servicetechniker (m/w/d)** für des Gebiet Berlin/Brandenburg
- **Servicetechniker (m/w/d)** in Berlin
- **Vertriebsassistent (m/w/d)**

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen reizen oder interessieren Sie sich für eine zu besetzende Stelle, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumptner, Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: [karriere@schmitt-aufzuege.de](mailto:karriere@schmitt-aufzuege.de)

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH

Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin

Telefon: 030-4360225-0

oder an folgende E-Mail-Adresse:

[u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de](mailto:u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de)

[www.schmitt-aufzuege.de](http://www.schmitt-aufzuege.de)



Verantwortung  
seit 1881.

Euro  
SchulenESU  
EDUCATION  
GROUPGENAU MEINE AUSBILDUNG  
IM VERBUNDVerkäufer\*in  
Tourismuskaufmann\*frau

Die Verbundausbildung im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP) wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

(Prüfung vor der IHK Berlin)

Jetzt  
bewerben!  
Start:  
01.10.22

## Euro-Schulen Berlin

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin  
berlin@eso.de · Telefon 030 43557030

[www.euro-schulen.de/berlin](http://www.euro-schulen.de/berlin)

## Azubis dringend gesucht!

Start in die Ausbildung noch dieses Jahr möglich

Eine Ausbildung eröffnet jungen Menschen den Zugang zu einer sicheren und attraktiven Beschäftigung. Und nicht nur das: In der betrieblichen Praxis können sie oft konkreter etwas bewegen als in der Schule. Sie können neue Entwicklungen in einer zunehmend digitalen und nachhaltigen Wirtschaft mit vorantreiben oder zu einer sozialeren Gesellschaft beitragen: All das ist in einer Ausbildung möglich.

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind für die jungen Menschen in diesem Sommer weiter gut. Es gibt bundesweit deutlich mehr freie Ausbildungsplätze als Ausbildungssuchende. Viele Unternehmen sind immer noch auf der Suche nach Bewerbern. Deshalb können junge Menschen die Ausbildung noch beginnen – auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat.

Bei den Berufsberatern in den Arbeitsagenturen und Jugendberufsagenturen können sie sich zu den Ausbildungsangeboten am Wohnort und im Umkreis umfassend informieren. Ein solcher Aus-



Wer Bäcker werden möchte, hat derzeit gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

tausch geht von individuellen Wünschen und Begabungen aus und gibt oft wichtige Impulse für Bewerbungen.

Die Ausbildungsberufe entwickeln sich ständig fort: Im Handwerk, in der IT, in Hotellerie und Gastronomie und in medizinischen Berufen zum Beispiel stehen Veränderungen auch im Zeichen von Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die Bundesagentur für Arbeit rät jungen Menschen zum individuellen Beratungs-

gespräch für die berufliche Orientierung. Die Berufsberater geben einen neutralen Ausblick auf die künftige Entwicklung der Berufe und Beschäftigungschancen.

Die Internetseite [www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen](http://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen) führt zum digitalen Selbsterkundungs-Tool „Check-U“, zur Ausbildungsplatzsuche und zur Terminvergabe für die Berufsberatung – persönlich vor Ort oder per Video. **red**

## Aufregende Bildungsurlaube

Umfangreiches Kursangebot an der Euro Akademie

Spielen Sie mit dem Gedanken, demnächst eine Weiterbildung zu absolvieren? Dann müssen Sie den Blick nicht in die Ferne schweifen lassen. Denn mitten in Tegel befindet sich mit der Euro Akademie Berlin eine der größten privaten Bildungseinrichtungen der Stadt.

Zum umfangreichen Kursangebot gehören auch verschiedene Fortbildungen im sozialpädagogischen Bereich sowie aufregende Bildungsurlaube, die Ihnen vollkommen neue Einblicke in die Berliner Kultur und Architektur gewähren.

Die Weiterbildungsangebote der Euro Akademie Berlin richten sich unter anderem an Menschen, die schon längere Zeit in Kitas oder Grundschulen arbeiten und gern vollwertige Sozialpädagogen werden möchten. Der Berliner Senat ermöglicht über den Quereinstieg eine solche Qualifikation. Die dazugehörige Fortbildung kann an der Euro Akademie Berlin durchlaufen werden. Angepasst an die Arbeitszeiten der berufstätigen Seminarteilnehmer finden die Kurse ein-



mal monatlich am Wochenende statt.

Stark nachgefragt ist auch die Weiterbildung zum Fachlehrer für Integration, die wieder am 21. September beginnt. Diese Zusatzqualifizierung können alle Erzieher mit mindestens einjähriger Berufserfahrung erwerben.

An einigen unserer Weiterbildungen kann wahlweise in Präsenz oder online teilgenommen werden – diese

Flexibilität stellt nicht erst seit Beginn der Pandemie ein großes Plus dar.

Breit aufgestellt ist die Euro Akademie Berlin auch im Bereich Bildungsurlaube. Dahinter verbirgt sich der gesetzliche Anspruch für alle Berufstätigen auf Weiterbildung zu einem von ihnen frei wählbaren Thema während der Arbeitszeit. In der Regel können dafür jährlich fünf zusätzliche Urlaubstage beantragt werden. Die Kosten teilen sich Arbeitnehmer (Seminarbeiträge) und Arbeitgeber (Lohnfortzahlung).

Die Programme sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet. So findet z. B. vom 5. bis 9. September wieder das 5-tägige Seminar „Gärten in Berlin“ statt, bei dem die Teilnehmer vielfältige Landschaftskonzepte kennenlernen. Von königlich-preussisch bis alternativ-modern, in Berlin findet sich alles.

Berliner Straße 66  
13507 Berlin  
Tel. 43 55 70 30  
[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)



Schirmherrschaft  
Bezirksamt Reinickendorf

## Ausbildungsplatz-Paten



## Ehrenamtlich mitmachen – Jugendliche stärken



Mit unserem ehrenamtlichen Projekt an Reinickendorfer Schulen helfen wir Schüler\*innen, wir

- **Unterstützen** sie bei der Berufsüberlegung
- **Helfen** bei der Bewerbungsvorbereitung
- **Begleiten** sie bei der Ausbildungsplatzsuche

Zur Fortführung und Ausweitung dieses erfolgreichen Projektes suchen wir weitere ehrenamtlich Interessierte. Die Hilfe erfolgt sowohl während der Schulzeit 1x wöchentlich und darüber hinaus wollen wir dies auch zukünftig im Home-Office anbieten.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden Sie auch auf unserer Internetseite

[www.ausbildungsplatzpaten.de](http://www.ausbildungsplatzpaten.de),

Kontakt zu uns nehmen Sie gern unter [info@ausbildungsplatzpaten.de](mailto:info@ausbildungsplatzpaten.de) auf.



im Radio



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

**7 bis 10 Uhr\***  
**BARGELD**  
gewinnen!

# KNACK DEN SCHLAGER RADIO TRESOR



*Hör auf Dein Herz!*

\*wochentags

## Azubis dringend gesucht

### Studie macht Pandemie zum „Mittäter“

Laut einer Studie des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) konnten im vergangenen Jahr vier von zehn Betrieben nicht alle Lehrstellen besetzen. Befragt wurden rund 15.000 Ausbildungsbetriebe.

Viele Unternehmen hätten keine einzige Bewerbung erhalten. Besonders gravierend war dieser Mangel im Gastgewerbe, aber auch Industriebetriebe und Unternehmen

im Bereich Transport und Logistik leiden unter den wenigen Anmeldungen der Azubis.

Als ein wesentlicher Grund wird in der Studie die Corona-Pandemie genannt, in der die Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche für Jugendliche erheblich erschwert war. Berufsberater waren nicht mehr in den Schulen und auch Ausbildungsmessen und Betriebspraktika fanden nicht statt.



Den Unternehmen fehlen die Azubis – auch Gabelstaplerfahrer.

## Honorare weiter angehoben

### Bessere Bedingungen für freiberufliche VHS-Kursleiter



Seit Anfang August bekommen freiberuflich tätige Kursleiter an den Berliner Volkshochschulen VHS mehr Geld. Außerdem hätten sich mit Einführung der neuen Ausführungsvorschriften (AV) über die Honorare die Arbeitsbedingungen für sie verbessert, meldet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: „Damit bekräftigt das Land Berlin sein Bekenntnis zu guter Bezahlung für gute Arbeit auch im Bereich der Erwachsenenbildung und setzt ein wichti-

ges Vorhaben der Koalitionsvereinbarung um.“ Das Land zahle weiterhin deutschlandweit die höchsten Honorare und unterhalte die größten sozialen Sicherheitsstandards für Kursleitende an Volkshochschulen. Unter anderem hat sich für Freiberufler der Urlaubsanspruch erhöht, und Berlin zahlt einen freiwilligen Zuschuss zur Unfallversicherung sowie im Mutterschutz. Im Krankheitsfall seien die Ausfallhonorarregelungen verbessert – von 80 auf 90 Prozent. Die

zusätzlichen Kosten sind im Doppelhaushalt 2022/2023 abgedeckt.

Zum Hintergrund: Der Unterricht an Volkshochschulen, die Prüfungen und Beratungen und weitere Leistungen werden in der Regel ausschließlich von freiberuflich tätigen Kursleitenden erbracht. Insgesamt gibt es in Berlin rund 4.000 VHS-Kursleitende – davon sind etwa 800 bis 900 arbeitnehmerähnlich und erzielen ihr Haupteinkommen durch die Arbeit an der VHS.

## Wir machen Schule gut!



Gerald Walk  
Schulpolitischer Sprecher  
SPD-Fraktion Reinickendorf



**SPD-Fraktion Reinickendorf**  
Fraktionsvorsitzender: Marco Käber  
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin  
Tel: 030/90294-2039  
Mail: [info@spd-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@spd-fraktion-reinickendorf.de)

Die Politik für Schule und Bildung in der Reinickendorfer BVV befasst sich hauptsächlich mit den Themenbereichen

- gute Schulgebäude
- gute Ausstattung der Gebäude
- gute Versorgung mit Schulplätzen
- und saubere Schulen!

Die Lehrkräfteversorgung ist in der Hand der Senatsverwaltung für Schule. In den nächsten Jahren werde ich auch verstärkt die sichere und klimafreundliche Heizung und Warmwasserversorgung der Schulen beobachten und begleiten. Natürlich wird sichergestellt werden müssen, dass jedes Reinickendorfer Kind einen guten und wohnortnahen Schulplatz erhalten kann.

Eltern und Schüler sollen sich im Bereich Schule in Reinickendorf gut betreut wissen! Um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen vielleicht bei Ihren Nöten helfen zu können, werde ich ab September 2022 eine persönliche Sprechstunde im Wahlkreisbüro des Abgeordneten Sven Meyer in der Grußdorfstraße 16 in Tegel oder im Wahlkreisbüro des Abgeordneten Jörg Stroedter im Waidmannsluster Damm 149 anbieten.

Näheres erfahren Sie aus der regionalen Presse oder auf der Homepage der SPD-Fraktion der BVV Reinickendorf: [www.spd-fraktion-reinickendorf.de](http://www.spd-fraktion-reinickendorf.de) Termine können Sie dann bitte unter der Telefonnummer 030 – 90294 2039 bei der Mitarbeiterin und dem Mitarbeiter der SPD-Fraktion buchen. Auch mit einer E-Mail an [info@spd-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@spd-fraktion-reinickendorf.de) könne Sie gerne mit mir in Kontakt treten.

Für den Bereich der Berufsausbildung stehe ich ebenfalls jederzeit für eine persönliche Beratung bereit. Die Fragen zu Ausbildungsgängen, zu Voraussetzungen und zu Karrierechancen kann ich Ihnen und Ihren Kindern jederzeit beantworten.

Ich freue mich auf Ihre Fragen.

Gerald Walk

# Maske auf, aber freiwillig

## Wintersemester an Hochschulen in Präsenz geplant

Gemeinsam haben die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und die Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen es kürzlich verkündet: Die Berliner Hochschulen planen auch für das kommende Wintersemester 2022/2023 Studium und Lehre in Präsenz durchzuführen. Die im gemeinsamen Eckpunktepapier der beiden Institutionen für das aktuelle Semester geltenden Vereinbarungen böten den notwendigen Rahmen für diese Planungen, heißt es. Dieses Dokument berücksichtigt bundesweite Vorgaben und wird, ausgehend von einer regelmäßigen Bewertung des Pandemiegeschehens, fortlaufend überprüft und angepasst. Nach wie vor sieht das



Eckpunktepapier auch vor, die Präsenzlehre durch online angebotene Lehrveranstaltungen zu ergänzen, wenn didaktische Gründe oder die Pandemielage dies erfordern. Die Hochschulen appellieren erneut an Studierende, Beschäftigte und Gäste, auf dem Campus weiterhin freiwillig eine FFP2-Maske zu tragen,

wenn mehrere Personen zusammenkommen. Diese Vorsichtsmaßnahme habe im Sommersemester dazu beigetragen, den Hochschulbetrieb weitgehend in gewohnter Form aufrechtzuerhalten und sei angesichts der im Herbst zu erwartenden Verschärfung der Pandemiesituation geboten.

# Neuer Bachelor-Studiengang

## Start in Berlin im Sommersemester 2023



Zum Sommersemester 2023 wird in Berlin der duale Bachelorstudiengang Soziale Arbeit das Ausbildungs- und Studienangebot ergänzen. Das Land Berlin kooperiert dazu künftig mit der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB). Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt unterzeichnet. Daniel Wesener, Senator für Finanzen, sagte dazu: „Das

Land Berlin hat einen großen Personalbedarf, der durch den demografischen Wandel noch wachsen wird. Umso wichtiger ist die Nachwuchsförderung durch attraktive Angebote für den Berufseinstieg. Um dem branchenspezifischen Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen, bildet Berlin mehr und gezielter selbst aus. Duale Studiengänge haben dabei

besonderen Stellenwert, da sie sich durch einen hohen Praxisbezug und die frühe Bindung von Nachwuchskräften auszeichnen. Somit können die Dienststellen auf die Expertise der Studierenden zurückgreifen und Betroffenen effektiver Hilfestellungen geben. Die KHSB hat einen exzellenten Ruf als Ausbildungsstätte im Bereich Soziale Arbeit. Umso mehr freue ich mich über unsere Kooperation in diesem wichtigen Berufsfeld.“ Der duale Studiengang beläuft sich auf sieben Semester. Vorgesehen ist zunächst eine fünf- bis sechsjährige Pilotphase – drei Kohorten mit jeweils dreieinhalb Jahren Regelstudienzeit. Die Gesamtzahl der Studienplätze beträgt in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils 40. Die Bewerbungsfrist für die ersten Plätze läuft noch bis zum 15. September.

# Staatsvertrag mit „LISUM“ gekündigt

## Landesinstitut für schulisch-pädagogisches Personal

Mitte August hat der Senat den Weg freigemacht: In Berlin soll es ein eigenes Landesinstitut geben, das sich der Aus-, Fort- und Weiterbildung des schulischen pädagogischen Personals widmet. Auch die Aufgaben der zweiten und dritten Phase der Lehrkräftebildung, der Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung

und der Qualifizierung von Quereinsteigenden sollen hier an einem Ort zusammengeführt werden, heißt es in einer Mitteilung dazu. Die im Herbst 2020 veröffentlichten Empfehlungen der Qualitätskommission unter dem Vorsitz des Bildungsforschers Prof. Dr. Köller hatten für die Einrichtung einer solchen Stelle geworben: „Die

Länder Berlin und Brandenburg sind auf vielfältige Weise, unter anderem auch im Bildungssektor, miteinander verbunden. Die nun beschlossene Kündigung des Staatsvertrages zum Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) erfolgt mit einem klaren Bekenntnis zu der gemeinsamen Bildungsregion Berlin-Brandenburg.

Euro  
Akademie

EASO  
EDUCATION  
GROUP



**WUNSCH-AUSBILDUNG  
JETZT KLARMACHEN!**

**Start im Februar/März 2023**

**Erzieher\*in** Vollzeit · berufsbegleitend

**Sozialassistent\*in**

**Masseur\*in und  
medizinische\*r Bademeister\*in**

**Pflegefachassistent\*in**

Vollzeit · Teilzeit

(Erstmaliger Start für Anfang 2023 geplant!)

Besuchen Sie unseren Info-Abend – jeden Mittwoch um 16 Uhr!  
Die genauen Themen finden Sie auf unserer Homepage.

**Euro Akademie Berlin**

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin  
berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030

[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)

*Heute im Angebot:  
Deine Zukunft!*

*Wir bilden aus, wir stellen sofort ein:*

- Kaufmann im Einzelhandel** (m/w/d)
- Verkäufer im Einzelhandel** (m/w/d)
- Frischespezialist (IHK)** (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel**  
**Fachrichtung Fleischerei** (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel**  
**Fachrichtung Brot & Backwaren** (m/w/d)
- Handelsfachwirt IHK Einzelhandel** (m/w/d)
- Duales Studium BWL/Einzelhandel** (m/w/d)

*Mach was aus Dir!  
Komm in unser Team.*

Bewerbungen bitte an:  
EDEKA-Markt  
Görse & Meichsner GmbH  
Eichborndamm 77-85  
13403 Berlin  
e4086846@minden.edeka.de  
oder direkt im Markt abgeben.

Wir Lebensmittel



# Job- und Ausbildungsmessen in Berlin

Wohin nach der Schule? Die Berufsorientierung ist auch auf verschiedenen Messen möglich

## Abi Zukunft

27. August, 10 - 16 Uhr  
Estrel Congress Center  
Wilhelmstraße 140  
10963 Berlin

Auf der Messe erhalten Schüler der Jahrgänge 10 bis 13 sowie Eltern und Lehrer einen Überblick über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss. Die Aussteller informieren über Ausbildung, Studium, duales Studium oder Freiwilliges Soziales Jahr.

## Jobmesse Berlin

27. und 28. August  
Samstag 10 - 16 Uhr  
Sonntag 11 - 17 Uhr  
Arena Berlin  
Eichenstraße 4d  
12435 Berlin

Die Jobmesse Berlin ist eine Recruiting-Veranstaltung für Bewerber aller Generationen und aller Qualifikationen. Egal ob (Young) Professional, Absolvent, Berufswechselnde, Existenzgründer, Fort- und Weiterbildungsinteressierte, Vertreter der Generation 50plus, Auszubildende, Schüler oder Schulabgänger.

## Shop a Job

1. und 2. September  
Donnerstag und Freitag  
12 - 18 Uhr  
Gropius Passagen  
Johannisthaler Chaussee 317  
12351 Berlin

Ob Ausbildungs- und Praktikumsplatz: die Suche nach dem passenden Berufsstart oder der Wiedereinstieg nach der beruflichen Pause. Auf dieser Messe hat jeder die Chance, mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Jobsuchende und Interessierte aller Altersklassen und Qualifikationen können sich über Stellenangebote und Arbeitgeber informieren.

## Auf in die Welt

3. September, 10 - 16 Uhr  
Berlin International School



Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler informieren sich auf der Stuzubi.

Foto: Stuzubi

Schulabgänger, Berufseinsteiger und Jobsuchende können sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege und Stellenangebote informieren.

## Stuzubi

15. Oktober, 10 - 16 Uhr  
Mercure Hotel MOA  
Stephanstraße 41  
10559 Berlin

Die Karrieremesse unterstützt Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler bei der Berufsorientierung.

## Karrieretag Berlin

1. November, 10 - 17 Uhr  
Estrel Berlin  
Sonnenallee 225  
12057 Berlin

Auf der Messe treffen Jobsuchende und Arbeitgeber aufeinander. Besucher können vor Ort einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck durchführen lassen.

## T5 JobMesse Berlin

9. November 2022  
10 - 16 Uhr  
WISTA Conventions (Adlershof)  
Rudower Chaussee  
12489 Berlin

Die Messe richtet sich an Naturwissenschaftler, Informatiker und Ingenieure, die sich für Arbeitsmöglichkeiten in den Branchen Biowissenschaften, Chemie, HealthCare und Pharmazie interessieren.

## Jobmedi Berlin

18. November: 9 bis 13 Uhr  
19. November: 10 bis 16 Uhr  
Palais am Funkturm  
Hammarskjöldplatz  
14055 Berlin

Auf der Jobmesse der Gesundheitsbranche stellen sich Kliniken, Senioreneinrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Hochschulen und Pflegefachschulen vor.



Die Jobmesse Berlin findet am 28. September statt.

Foto: Barlag

Ackerstraße 76, 13355 Berlin  
Schüler und Eltern können sich über Sprachreisen, Freiwilligenendienste und Studium im Ausland informieren.

## JuBi Berlin

3. September, 10 - 16 Uhr  
Aula der Max-Taut-Schule  
Fischerstraße 36  
10317 Berlin

Die Jugendbildungsmesse informiert über die Themen Schüleraustausch, High School-Aufenthalte, Sprachreisen, Au-Pair sowie Praktika im Ausland.

## Berliner Freiwilligenbörse

15. September, 12 - 16 Uhr  
Quartiershalle auf dem Rütli-Campus, Rütlistraße 35  
12045 Berlin

Besucher können sich bei gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen über Angebote in der ehrenamtlichen Arbeit informieren.

## Jobmesse Berlin

28. September, 11 - 16 Uhr  
Olympiastadion  
Olympischer Platz 3  
14053 Berlin

# Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt bei  
Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# VOLLEYBALLTEMPEL



## HEIMSPIELE 22/23

16.10.2022	So	16:00	VfB Friedrichshafen
22.10.2022	Sa	17:30	WWK Volleys Herrsching
08.11.2022	Di		CEV Champions League
12.11.2022	Sa	17:30	Helios Grizzlys Giesen
24.11.2022	Do		DVV-Pokal Viertelfinale*
07.12.2022	Mi		CEV Champions League
10.12.2022	Sa	17:30	TSV Haching München
21.12.2022	Mi		DVV-Pokal Halbfinale*
04.01.2023	Mi	19:30	SVG Lüneburg
07.01.2023	Sa	17:30	Netzhoppers KW-Bestensee
18.01.2023	Mi	19:30	SWD powervolleys Düren
25.01.2023	Mi		CEV Champions League

Start Zwischenrunde ab 04./05.02.2023

Start Playoffs ab 25./26.03.2023

\*Qualifikation und Heimspiel vorausgesetzt

Foto: © Maximilian Franz



SPITZENSport IM SOC



Tickets und Infos unter [www.br-volleys.de/tickets](http://www.br-volleys.de/tickets) powered by [ticketmaster](https://www.ticketmaster.com)

## KOLUMNE



## Auf dem Trockenen

Der Teich ist ausgetrocknet. Das erste Mal seit seiner Anlage vor 16 Jahren ist er auf eine schlammige Pfütze zusammengeschnürt, nachdem monatelang kein Regenwasser durch die Fallrohre für den kostenlosen Refill von oben sorgte.

Das Auffüllen mit dem Gartenschlauch habe ich mir verkneifen – der Molchnachwuchs war eh schon ausgewandert – und da der Waschbär schon seit Jahren jeden erfolgreichen Froschnachwuchs verhindert, gibt es allenfalls nur die elenden Wasserlinsen, die von mir aus gerne vertrocknen dürfen.

2022 ist es wohl beim Letzten angekommen: Viel zu heiß und viel zu trocken ist der Jahresverlauf. Am Tegeler See hat sich die Uferlinie weit zurück gezogen, und viele Bäume und Sträucher lassen die Blätter hängen. Große Äste brechen spontan, wie kürzlich erst am Hermsdorfer Damm geschehen. Dieser unvorhersehbare „Sommerbruch“ ist das wohl sichtbarste Zeichen, dass es gerade unseren wichtigsten Schattenspendern an die Substanz geht. Daher ging das kostbare Sprengwasser in diesem Jahr nur an Bäume und anwachsende Sträucher, den sinnfrei Wasser- verdunstenden Rasen habe ich schon vor Jahren abgeschafft.

Nachdem es jahrelang hieß, die Berliner würden zu wenig Wasser verbrauchen und die Abwasserleitungen würden leiden, ist spätestens seit diesem Jahr 180° Kehrtwende angesagt und das obwohl die Wasserpreise der BWB unverändert geblieben sind.



Foto: mvo

Doch wir sägen an unserem eigenen Ast: Während sich Strom und Gas zumindest über ein Netzwerk aus Leitungen von woanders einspeisen lassen, ist Wasser ein elementares Grundbedürfnis, das aus der Region kommen und für die Region flächig verfügbar sein muss. Denn nur dann kann das lebenswichtige Grün hier sprießen und die Stadt kühlen. Nur dann haben wir Bäume, deren lokale Verdunstung das Abregnen begünstigt. Nur dann haben wir noch etwas Potential auf lokal produzierte Nahrungsmittel aus dem Freiland, anstatt aus der Retortenzucht auf dem Lagerhaus.

Das lokale Wasserspeichern in Gründächern und Erdtanks, ehe der Überschuss lokal versickert wird, sollte auch ohne Bauordnungsvorgabe Pflichtprogramm sein, doch zum Versickern braucht es erstmal Boden. Und der wird immer knapper – überall wird asphaltiert und mit Platten belegt, anstatt Böden frei zu legen und für die Wasseraufnahme zu nutzen. Leider geht gerade die Stadt hier unter dem Banner der Verkehrssicherheit mit schlechtem Beispiel voran – so sei ein unbefestigter Schulweg in der Kniprodestrasse im Prenzlauer Berg den Schülern nicht zuzumuten. Daher sollen nun Dutzende Eschen gefällt werden, damit der Weg ordentlich versiegelt werden kann, während die protestierenden Anwohner Verwarnungen erhielten: Das Klebeband ihrer Protestnoten würde den Bäumen schaden! Dieser Irrsinn hat Programm – nur auf dem Tempelhofer Feld muss per Gesetz entsiegelt werden, was andernorts auf der Fläche versiegelt wurde. Allerdings ist das dort angesichts kilometerweise vorhandener Rollwege auch recht einfach zu bewerkstelligen.

Meine Wunschkandidaten für den Reinickendorfer Umweltpreis 2022 wären klar nicht nur die Blumenwiesenanleger, sondern jene, die ihre Einsatzfläche zuvor von Asphalt oder Waschbetonplatten befreit haben. Vielleicht findet sich noch ein passender Kandidat? Bis zum 30.9.2022 sind Bewerbungen möglich!



Melanie von Orlow ist als Biologin, Autorin und begeisterte Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.

## Ein beispielhaftes Schicksal

LITERATUR Buch über die Flucht der eigenen Mutter aus Schlesien

**Bezirk** – „Der Himmel meiner Mutter“ heißt das Buch des Reinickendorfer Journalisten Olaf Müller, der darin die Geschichte ihrer Flucht aus dem schlesischen Eulengebirge bis nach Norddeutschland schildert. Es führt in die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts, die das Leben vieler Menschen bis heute geprägt haben.

Wer sich auf die 355 Seiten einlässt, erlebt ein Schicksal, das beispielhaft für viele Biographien jener Zeit steht und doch sehr individuell ist. „Meine Mutter hatte immer den Sonnenschein dabei“, sagt Olaf Müller nicht nur aus der eigenen Erinnerung an die Mutter. Er hatte diesen Eindruck auch aus Schilderungen von Weggefährten.

Die Kindheit der jungen Maria in der Kleinstadt Neurode ist mit fünf Geschwistern beinahe idyllisch, gäbe es nicht immer wieder Konflikte mit der Stiefmutter. Härter schlägt das Schicksal zu mit einem Grubenunglück 1941. Die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs schleicht sich erst langsam in das Leben der jungen Maria, die mit 14 Jahren zum Landdienst nach Hirschberg geschickt wird.

Schlaglichter aus Besuchen in Lazaretten werfen erste Blitzlichter auf die Grausamkeit des Krieges, bis sich die Gruppe junger Frauen selbst auf die ungewisse Flucht vor der näher rückenden Front machen muss. Dabei sind sie zunächst privilegiert, denn sie sind mit einem Lastwagen unterwegs, während ganze Familien in klapprigen Pferdefuhrwerken oder gar zu Fuß eine für manche tödliche Reise antreten,



Buchautor Olaf Müller Foto: cs

von der sie noch nicht wissen, dass es eine Reise ohne Wiederkehr in eine völlig unbekannte Zukunft ist.

Die jungen Frauen auf dem Lastwagen erleben, wie Feldjäger, die Polizei der Wehrmacht, Männer aus dem Flüchtlingstreck holt und als Deserteure erschießt. Schließlich wird ihnen auch das Auto von einem armamputierten deutschen Offizier weggenommen, es soll schließlich für den Endsieg der Nationalsozialisten genutzt werden, auch wenn da die Mitte Europas längst ein blutiges Chaos ist.

Die Flüchtlinge erleben Übergriffe sowjetischer Soldaten, sie erleben aber auch, wie andere Soldaten unter dem Roten Stern Deutsche vor rachsüchtigen Polen und Tschechen schützen. Weder Maria noch ihr viel später ihre Geschichte aufschreibender Sohn rechnen die Grausamkeiten des Krieges gegeneinander auf. Immer wieder

wird erwähnt, was Deutsche während des Angriffskrieges auf Polen und die Sowjetunion anrichteten. So wird diese Biographie zu einem unausgesprochenen Appell an die Menschlichkeit, ein Signal der Hoffnung, dass sich solche Schicksale nicht wiederholen sollten.

Olaf Müller verkneift sich direkte Kommentare zum Beispiel zum aktuellen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, wie es Christiane Hoffmann in ihrem zeitgleich erschienenen Buch „Alles, was wir nicht erinnern“ tut. Die stellvertretende Regierungssprecherin und langjährige Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und später des Spiegel ist zu Fuß den Fluchtweg ihres Vaters aus Schlesien nachgegangen.

Marias Sohn ist seit 2006 immer wieder ins heutige Polen gereist, aber auch in den Sinai. Dort waren zwei Onkel der Familie in britischer Gefangenschaft, einer hat dabei den Führerschein für den Jeep gemacht. So verschränkt sich Weltgeschichte mit einer sehr persönlichen Biographie, in der der „Sonnenschein“ so etwas wie ein Fixstern der Hoffnung ist, dass sich grausame Geschichte überleben lässt mit der Aussicht für die Nachgeborenen, die Welt ein wenig besser zu machen. Ein wichtiges Buch in einer Zeit, in der die Zeitzeugen des „verfluchten 20. Jahrhunderts“, wie Christiane Hoffmann es formuliert, immer weniger werden.

„Der Himmel meiner Mutter“ von Olaf Müller ist erschienen im Kellner-Verlag Bremen, hat 355 Seiten und kostet 19,90 Euro. **cs**

## Lebensmittel für die Tonne?

GESELLSCHAFT QuäX will der Verschwendung entgegenwirken

**Reinickendorf** – Jedes dritte Lebensmittel landet laut Welt Ernährungsorganisation in der Tonne. Ein Großteil davon wäre jedoch eigentlich noch genießbar. Im Rahmen der Kampagne „Berlin is(s)t klimafreundlich“ kooperiert der Kinder- und Jugendclub QuäX (kein Abseits e.V.) in der Quäkerstraße 2 nun mit der Verbraucherzentrale Berlin für ein Modellprojekt zur Eindämmung der Lebensmittelverschwendung.

Ausgestattet mit einem öffentlichen Kühlschranks und einem weiteren Schrank für Trockenware wie Brot und



Foto: QuäX

Nudeln ist das QuäX seit April eine sogenannte „Verteilstation“. Genießbare Lebensmittel können hierüber zwischen Nachbarn getauscht werden: Abgeben, was zu viel ist und mitnehmen, was verbraucht werden kann. In Reinickendorf gibt es bereits rund 500 Lebensmittelretter (Food saver), die bei Supermärkten, Bäckereien und Gastronomie-Betrieben übriggebliebene Lebensmittel abholen.

Wo? QuäX, Quäkerstraße 2. Wann? Montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr; samstags, 11 bis 14 Uhr. Infos? [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) **red**

# Agentenkoffer in Tegel

**FREIZEIT** Auf Spy-Tour bei „Mission Mastermind“



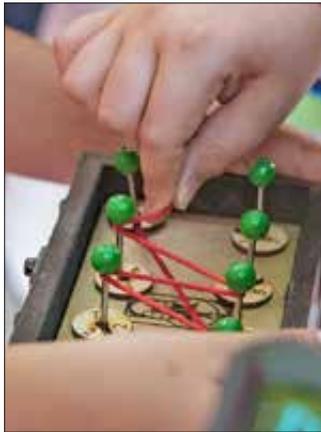
Bei solchen gemeinschaftlichen Unternehmungen kommt sogar am Gefängnis Spaß auf. Fotos (3): ©Maranja

Tegel – Spätestens seit Corona sprießen sie, gefühlt, wie Pilze aus dem Berliner Boden ... und zwar vorzugsweise dem asphaltierten: Gerade in den zentrumsnahen Bezirken der Hauptstadt gibt es diverse Angebote für Outdoor-Events der besonderen Art. Bei Schatzsuchen und Stadtrallyes „2.0“ werden die guten, alten Kindergeburtstagsunternehmungen auf ein ganz neues Level gehoben.

Ausgerüstet mit allerhand modernen Instrumentarien und meistens unter ständiger Internetverbindung laufen Menschen von A nach B zu C und versuchen, die ihnen gestellten Rätsel in möglichst kurzer Zeit zu lösen. Am Ende wartet bestenfalls ein „Happy End“ der Story, durch die sie sich dabei in Echtzeit bewegen. Im Gegensatz zum klassischen Escape-Game, das drinnen vonstatten geht, ist so ein Draußen-Abenteuer in kleinen Gruppen sogar ziemlich pandemieregelkonform erlebbar ... krisensicher quasi.

Wer sich in Tegel schon mal über kleine Grüppchen mit seltsamen Agenten-Koffern gewundert hat, die wie hypnotisiert auf ein Tablet

starren, damit scheinbar sinnlos hin- und herlaufen und lauthals diskutieren, der ist ihnen begegnet: Teilnehmern der Spy-Tour „Mission Mastermind“, die längs und quer durch den Kiez führt.



Auch das Unternehmen, das sie anbietet, ist hier ansässig. An der Namslauststraße hat „Maranja“ seinen Firmensitz. Der Name ist eine Kombination aus den Vornamen der Gründer und Inhaber: Marcus und Anja Herrmann. Sie laden seit Frühjahr dieses Jahres zu einem der in den Außenbezirken eher wenig vertretenen interaktiven Spiele, das sie selbst konzipiert haben: „Taucht ein in

eine ausgefeilte Spionage-Geschichte und nutzt die coolen Gadgets aus eurem Spy-Kit sowie euren messerscharfen Verstand“, wirbt das Paar auf der Website: „Ihr kommt vorbei an bedrohlichen Gefängnismauern, einem maleischen See im Wald und unscheinbaren Wohngebieten. Untersucht die Tatorte, hört eure Zielpersonen ab und hackt euch in Computersysteme ein. Besteht das spannungsgeladene Finale, um die Welt zu retten!“ ...

Und dieses Finale hat es in sich: Die Gruppe steht versammelt um ein mit einem fiktiven Firmenaufdruck versehenes Auto und ist sehr, sehr aufgeregt. Kurz darauf krabbelt man abwechselnd kopfunter hinter den Sitzen herum, brüllt sich Beobachtungen und Tipps zu, probiert es mit diesem und jenem Lösungsansatz, während einer versucht, gegen alle anderen etwas Hilfreiches vorzulesen. Ein großes Hallo! Am Ende, fast in letzter Sekunde wie bei einem guten Agenten-Thriller, ist die Welt aber tatsächlich um die Auslöschung herumgekommen. Da haben wir nochmal Glück gehabt. Puhhh! *ith*



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN 2022

Buchen Sie Ihre Anzeigen unter  
030 43 777 82 - 20

Anzeigen [RAZ@raz-verlag.de](mailto:RAZ@raz-verlag.de) oder  
[www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

Rund ums Auto



**Heft 18/22**  
**29. September 22**  
Anzeigenschluss  
**22. September 2022**

Gut umsorgt im Alter



**Heft 20/22**  
**27. Oktober 2022**  
Anzeigenschluss  
**20. Oktober 2022**

Weihnachten Special



**Heft 23/22**  
**08. Dezember '22**  
Anzeigenschluss  
**01. Dezember 2022**

Weihnachten Special



**Heft 24/22**  
**15. Dezember '22**  
Anzeigenschluss  
**08. Dezember 2022**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

UMFRAGE



## Kommen Sie mit der Hitze klar?

Seit Wochen zeigt das Thermometer in unseren Regionen Temperaturen an, die viele gern im Urlaub am Wasser oder beim Chillen erleben. Wie aber sind die Folgen der Klimaerwärmung bei den Herausforderungen im Berufsleben zu erleben? Manche Kollegen sind beeinträchtigt, andere stärker belastet durch zusätzliche Urlaubsvertretungen. Nicht alle Arbeitsplätze werden durch Klimaanlage gekühlt. Zum Feierabend baut sich oft Stress durch Addition verschiedener Faktoren auf. Welche Möglichkeiten helfen dann, runterzukommen, abzuschalten?

Text/Fotos: kbm



*Ich muss auf der Arbeit zusätzlich meinen Chef im Urlaub vertreten. Deshalb mache ich zuhause erst mal einen Break und trinke eine Tasse Kaffee, bevor ich ganz entspannt in den Feierabend gehen kann.*

Iris, Hermsdorf

*Um bei starker beruflicher Belastung böse gesundheitliche Folgen zu vermeiden, nutze ich regelmäßig zum Stressabbau bewährte Entspannungsübungen wie Progressive Muskelentspannung und Tiefenentspannung.*

Jörg, Reinickendorf

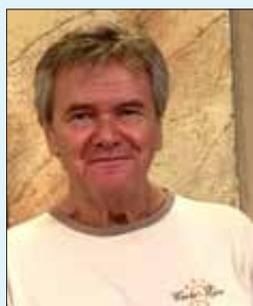


*Ich habe gar keine Probleme mit dem Abschalten. Es gibt dafür und zur Vorbeugung nichts Besseres als Reiki-Techniken, weil ich dabei die Aktivierung und Nutzung der eigenen Energiekanäle erleben kann.*

Angelika, Reinickendorf

*Stress und Hitze machen mir nichts aus. Als alter Saunagänger komme ich bei jedem Wetter wunderbar in der Sauna runter. Außerdem schalte ich ab, wenn ich schwimme oder ganz konzentriert im Chor singe.*

Hans, Lübars



GEWINNSPIEL



ISTAF

Für das Internationale Stadionfest Berlin ISTAF am Sonntag, 4. September, im Olympiastadion vergeben wir Freikarten. Seien Sie dabei, wenn 200 der weltbesten Leichtathleten in 16 Disziplinen ihre sportlichen Leistungen zeigen.



10 x 2 Freikarten

Foto: ISTAF

**Einsendeschluss: 31. August 2022**

**Schreiben Sie eine E-Mail an:** Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de  
Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres in den Datenschutzerklärung auf [www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz)

# Atelierbesuche mit Musike

**FREIZEIT** „Open Studios“ am 4./5. September im Künstlerhof



Das Atelier von Annette Selle war beim Tag der offenen Tür 2021 für Besucher geöffnet.

Foto: Kaya Behkalam

**Frohnau** – Die jährlichen „Open Studios“ auf dem Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, sind seit 1998 ein fester Bestandteil im Reinickendorfer Kulturkalender. Auch in diesem Jahr können die Besucher am 4. und 5. September mehr als 40 Ateliers besuchen, kuratierte Ausstellungen und ein Musikprogramm erleben. Wie schon im letzten Jahr wird das weitläufige Waldgelände des Künstlerhofs als Ort für Installationen, Performances und Konzerte genutzt.

Eröffnet werden die Tage der offenen Tür am Samstag, 14. Uhr, vor dem Altbau-Foyer. Ab 14.30 Uhr wird Reinhold Friedl am Baselitz-Flügel sitzen und versuchen, das historische Artefakt in einer

einstündigen Performance zum Leben zu erwecken. Der auseinandergenommene Konzertflügel – mehr Ruine als Instrument – gehörte wohl vormals dem Künstler Georg Baselitz, der ihn wiederum dem Gründer des Künstlerhofs Dieter Ruckhaberle für eine Installation schenkte.

Ab 15 und ab 18 Uhr führt die Kunsthistorikerin Katarzyna Sekulla durch die Ateliers des Künstlerhofs. Gestartet wird am Eingang.

Das Trio der Musiker Sam Dunscombe, Alexander Frangenheim und Andreas Voccia bietet ab 17 Uhr abstrakt-elektronische Improvisationen.

Der Sonntag startet um 11.30 Uhr mit dem Workshop von Nicola Jungsberger „Ei-

chenkinder zu uns sprechen lassen“, Führungen sind an diesem Tag um 12.30 und 17 Uhr geplant. Um 16 Uhr geben Lotte Henning (Gesang) und Bardo Henning (Stimme, Piano, Komposition) im Atelier 5 ein Konzert mit Liedern nach Texten u.a. von Kurt Schwitters, Bert Brecht, Erich Kästner und Joachim Ringel-natz sowie Jazzstandards.

Im Altbau-Foyer zeigt Rosika Jankó-Glage Bilder zu den Gedichten von Ingeborg Bachmann und Paul Celan, der Künstler Raul Walch installiert textile Kunstobjekte an Fahnenstangen und Sylvia Seelmann zeigt ihr viereinhalb Meter breites Gemälde „Nebelwald.“

[www.kuenstlerhof-frohnau.de](http://www.kuenstlerhof-frohnau.de)

## Sie läuft und läuft und ...

**SPORT** Langstrecklerin Sigrid Eichner ist ein Phänomen

**Bezirk** – Im Tegeler Forst beeindruckte am 13. August auf dem 100-Meilen-Mauerweglauf eine Ausnahme-Läuferin: Sigrid Eichner mit der Startnummer 47. Diesmal aber schafft sie es nicht ins Ziel. Das Alter, die Hitze, die komplette Distanz von 161 Kilometer ist bei diesen mörderischen Bedingungen einfach zu viel. Sie ist ja keine 20 mehr, sondern 82! Aber etwas mehr als die Marathon-distanz bringt sie dann doch wieder zusammen. Sigrid Eichner läuft und läuft und läuft – um einen alten Slogan aus der Automobilwerbung mal zweckzufremden.

Die Weddingerin, Jahrgang 1940, wurde mit 39 Jahren vom Lauffieber gepackt, was folgte, ist der Hammer: 40 Kilometer Harzgebirgslauf, 45 km Rennsteiglauflauf. Es folgten viele Marathonläufe und unglaubliche Rekorde: 10 Läufe über die 42,195 Kilometer in 10 Tagen, in Hamburg sogar



Sigrid Eichner am Verpflegungspunkt

Foto: kbm

17 an 17 Tagen. Mit 55 Jahren absolvierte sie 97 dieser Läufe in einem Jahr, mit 63 schon 110. Bis heute sind es 2310, davon 850 viel längere Ultras. Mit 54 Jahren lief sie den legendären Spartathlon, 245 Kilometer von der grie-

chischen Hauptstadt Athen über den Peloponnes nach Sparta, mit 63 Jahren war sie beim Europalauf dabei, der damals von Lissabon nach Moskau führte und wo täglich rund 80 Kilometer gelaufen wurden. In 64 Tagen wurden 5017 Kilometer „abgerissen“.

Die beeindruckende Medaillen-Sammlung füllt zu Hause bei Sigrid Eichner eine ganze Wohnzimmer-Wand. In der Altersgruppe „80 w“ ist sie unschlagbar. Und trotz immer länger werdender Laufzeiten ist die Freude am Laufen ungebrochen. Ihre bisherigen registrierten Läufe entsprechen einer Strecke von 160.000 Kilometer. Viermal um die Erde. Trainingskilometer sind da noch nicht einmal eingerechnet.

Einen offenen Wunsch aber hätte sie durchaus noch: den Marathon in Tokio – aber Startgeld und Reisekosten sind für Sigrid Eichner kaum zu stemmen.

kbm

# Per pedes um den Flughafen

**FREIZEIT** Der SC Siemensstadt lädt zum Megamarsch

**Tegel/Siemensstadt** – Der Sportevent-Veranstalter Hundert24 GmbH und der Sport Club Siemensstadt Berlin e.V. richten am kommenden Samstag, 27. August, das zweite Mal gemeinsam die große Lauf-Challenge „Megamarsch“ in Berlin aus. Die Herausforderung der Extremwanderung mit Start- und Zielpunkt im Sport-Centrum Siemensstadt lautet: 50 Kilometer in zwölf Stunden durch die Metropole und Hauptstadt Berlin bewältigen.



Auf geht's zum Megamarsch: 50 Kilometer um den Flughafen Tegel

Über 700 Teilnehmende marschieren um den alten Flughafen Tegel herum, am Tegeler See und Tegeler Forst, wie auch am Oder-Havel-Kanal vorbei. Vier Verpflegungsstationen entlang der Strecke stellen Getränke und Stärkungen für die Wanderer bereit, die schließlich beim 50-km-Finish, im Sport-centrum, ihre Medaillen genießen können.

Der SCS-Vorstandsvorsitzende Matthias Brauner sagt zu diesem Event: „Als Vorstandsvorsitzender des

größten Sportzentrums Berlins freue ich mich sehr darüber, einer erfolgreichen, externen Sportveranstaltung auf dem Sportgelände des SCS Raum geben zu können. Dieses Event der Laufbegeisterten zu unterstützen, ist für unseren Verein eine Selbstverständlichkeit. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Spaß und Erfolg.“ Der Megamarsch rund um TXL ist der Auftakt einer ganzen Serie in verschiedenen Städten in Deutschland. Am 10.

September wird in Stuttgart marschiert, eine Woche später in Köln – in den beiden Städten werden sogar 100 Kilometer in 24 Stunden absolviert. Frankfurt, Freiburg, Nürnberg und ein Spezial in Sylt stehen dann in diesem Jahr noch an. Termine stehen schon bis zum nächsten Sommer fest, dann wird es auch international. Megamärsche gibt es auf Mallorca und in Mittersill/Österreich. Einfach mal auf die Website megamarsch.de klicken, da wird alles erklärt. **bek**

# Stress für alte Eiche

**UMWELT** Bäume am Tegeler See leiden

**Fortsetzung von Seite 1**

Sein Wald sei allerdings bereits da, wo andere Förster mit dem Umbau zum Mischwald erst noch hinkommen wollen, um den Forst widerstandsfähiger zu machen. Bei ihm stehen 55 Prozent Laubbäume, hauptsächlich Eichen und Buchen, und circa 45 Prozent Kiefern.

Natürlich sieht Mosch die heißen Sommer mit wenig Regen durch den schnellen Klimawandel kritisch, aber er möchte der Natur möglichst breiten Raum geben, sich selbst gegen die widrigen Umstände zu wappnen. Er begrüßt es, wenn sich Ahorn und andere Edellaubhölzer wie Ulme, Linde und Kirsche ansiedeln. Glücklicherweise stehe er mit seiner Revierförsterei Tegelsee unter keinem kommerziellen Druck. Sein Forst sei ein Erholungswald wie alle Berliner Wälder. Holz, das bei Waldpflegemaßnahmen anfallt, werde verkauft. Aber die Berliner Forsten seien auf diese Einnahmen nicht angewiesen, weil sie über den

Landeshaushalt voll finanziert seien.

Enttäuschen muss er die vielen Bürger und Bürgerinnen, die in diesen kritischen Zeiten nach Brennholz für den nächsten Winter fragen. Das sei komplett ausverkauft. Er bietet einen „Holzleseschein“ für 10 Euro im Monat an. Mit dem dürften Suchende auf dem Boden liegende Stämme und Äste bis zu einem Durchmesser von sieben Zentimeter mitnehmen. Ansonsten stehen er und seine Kollegen zu regelmäßigen Telefonprechstunden bereit, weitere Auskünfte zu geben.

Förster Mosch mag Menschen. Das zeigt sich auch beim Gang durch den Wald, als er eine Dame mit dickem Hund anspricht: „Der kann ja kaum noch von Ihrer Seite weichen“, sagt er gutmütig. Das Frauchen antwortet lachend: „Genau!“. Daraufhin Mosch: „Dann leinen Sie ihn doch gleich an – dann freut sich der Förster.“ Freundlicher kann man nicht auf Verbote hinweisen. **bs**

# Geballte Politik-Prominenz im Katharinenhaus

**GESELLSCHAFT** Sommerfest am 20. August im Caritas-Hospiz in der Kurhausstraße war gut besucht

**Bezirk** – Der früh verstorbene Gesundheitsstadtrat Andreas Höhne scherzte einmal bei einem Empfang: „Das Bezirksamt ist mit drei anwesenden Stadträten beschlussfähig. Sie können nun Anträge stellen!“

Das wurde beim Sommerfest des Hospizes getoppt. Seit zwei Jahren wird hier neben dem Dominikus-Krankenhaus eine Begleitung für Menschen auf dem letzten Abschnitt ihres Lebens in einer Wohlfühl-Umgebung angeboten. Der Förderverein trommelt erfolgreich. So folgten am letzten Feriensamstag

viele der Einladung, um ihre Verbundenheit zu bekunden. Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen, Gesundheitsstadtrat Alexander Ewers, Sozialstadträtin Emine Demirbüken-Wegner, Schulstadtrat Harald Muschner waren dabei. BVV-Vorsteherin Kerstin Köppen, plädierte für Spenden. Vorstand Michael Ermisch und Hospizleiter Martin Wiegand hatten zuvor auf die Wichtigkeit von Spenden hingewiesen. Der Förderverein ernennt deshalb Botschafter für die Außenwirkung und Unterstützung des Hospizes.



Politiker im Hospiz: Alexander Ewers, Uwe Brockhausen, Kerstin Köppen, Harald Muschner, Marvin Schulz, Frank Balzer (v.l.) **Foto: kbm**

Die erste Botschafterin Emine Demirbüken-Wegner erläuterte die enge Verbundenheit zum Projekt. Nach Unternehmer Marcus Konrad wurde der Sänger Dagobert Weiß, der mit der Geigerin Michaela Danner das Musikprogramm bestritt, als dritter Botschafter ernannt. Daniel Frank vom Vorstand des Fördervereins begrüßte unter anderem den Abgeordneten Frank Balzer, Marc Eric Lehmann, Mitglied des Berliner CSD-Vorstandes, und Marvin Schulz, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV. **kbm**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

# Offene Tür im Metronom

**FREIZEIT** Jugendeinrichtung lädt ein



Schweißen in der Maker-Werkstatt

Foto: Metronom

**Tegel** – Das Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum Metronom lädt am Samstag, 27. August, von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Sterkrader Straße 44 ein. Wer möchte, darf die zahlreichen Spiele ausprobieren und sich den großen Jugendbereich, die Außenanlagen samt Streetsoccerplatz, das Musik- und Fernsehstudio, die Tanz- und Sportmöglichkeiten sowie die Kreativräume ansehen. Im METROLAB, der hauseigenen Maker-Werkstatt, können sich die Besucher kostenlos eine Handyhüllenhalterung

basteln. Dafür steht unter anderem ein 3D-Drucker bereit. Wer es traditioneller mag, kann sich seine Halterung aus Stoff nähen. Bestückt mit einer Tragekette oder einem Kordelband ist das individuelle Gadget für's Handy in Null Komma Nix fertig.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Mario-Kart-Turnier im großen Saal sein. Gespielt werden insgesamt drei Runden. Die Anmeldung dazu ist bis 15 Uhr am Infopoint im Foyer möglich. **red**

[www.berlin-metronom.de](http://www.berlin-metronom.de)

# Slupsk als neuer Partner?

**GESELLSCHAFT** Deutsch-Polnische Gesellschaft hat Großes vor

**Bezirk** – Eine hochkarätig abgeschlossene Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Von Pommern nach Pomorze“ liegt hinter Christian Schröter. Jetzt konzentriert sich der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin auf zwei weitere Großvorhaben: Eine mögliche Städtepartnerschaft des Bezirks Reinickendorf mit der polnischen Stadt Slupsk und das 50-jährige Bestehen der Gesellschaft im kommenden Jahr.

Als Bezirk ohne polnische Städtepartnerschaft gehört Reinickendorf zu einer Minderheit der Berliner Bezirke. Das könnte sich in den kommenden Jahren ändern. „Das polnische Slupsk, auf Deutsch Stolp, könnte ein idealer Partner für Reinickendorf sein“, sagt der ehemalige Pressereferent Schröter, der zu den Mitbegründern der Gesellschaft gehört und seit 1989 erster Vorsitzender ist. Die rund 100 000 Einwohner zählende Stadt verfügt über eine umfangreiche Industrie und ist zugleich eng mit deutscher Geschichte verbunden.

Der Generalpostdirektor des Deutschen Reichs und Erfinder des modernen Post-



Christian Schröter ist Gründungsmitglied der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin und seit 1989 ihr Vorsitzender.

Foto: Piotr Mordel

wesen, Heinrich von Stephan, erblickte hier 1831 das Licht der Welt. Der Künstler George Grosz verbachte einen Teil seiner Kindheit in der einst pommerschen Stadt. Bisher sind die Kontakte informell, sie könnten aber im kommenden Jahr offiziell geworden so etwas wie das Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Bestehen werden. Schröter selbst würde als Reinickendorfer die Partnerschaft natürlich besonders unterstützen.

Bis dahin kümmern sich die rund 300 Mitglieder der Gesellschaft um Veranstaltungen mit polnischem Bezug. So wird der Labsaal in Alt-Lübars 8 am Samstag, 3. September, ab 20 Uhr zum Hotel de Pologne. Versprochen ist ein Konzertabend mit der Chansonsängerin Karolina Trybala und Begleitung. Karten kosten 14 und 12 Euro, ermäßigt sieben Euro. Neben dem Verein LabSaal-Lübars wird die Veranstaltung unterstützt vom Polnischen Institut Berlin. **cs**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82-0 oder  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# Das Bürgeramt, in dem es um Leben und Tod ging

**HISTORISCHES** Vor 77 Jahren richteten die französischen Alliierten ihr Militärkrankenhaus in Reinickendorf ein

Wer etwas auf dem Bürgeramt in der Teichstraße 65 zu erledigen hat, spürt nicht unbedingt die Geschichte des Hauses, obwohl der Stuck über der Eingangstür einen dezenten Hinweis gibt. Die Schlinge um den Kelch der Hygieia, der griechischen Göttin der Gesundheit, ist ein Symbol für den ursprünglich medizinischen Zweck dieses Ortes. 1910 wurde hier das Krankenhaus für die Gemeinde Reinickendorf fertiggestellt, das zudem für Tegel und Wittenau zuständig war. Entwickelt hatte die Anlage mit mehreren Gebäuden das damals noch junge Architekturbüro Moor und Weidner aus Charlottenburg, das auf kommunale Einrichtungen und insbesondere auf Hospitäler spezialisiert war. Auch für die Gestaltung der Innenräume sorgte das Duo; noch heute sind im Foyer die verzierten Wandfliesen zu bewundern.

Ab 1918 hieß es Humboldt-Krankenhaus, bis es in der NS-Zeit nach dem 1935 verstorbenen Arzt Erwin Liek umbenannt wurde. Auch wenn Liek nie in die NSDAP eingetreten ist, bleibt sein

geistiges Erbe höchst fragwürdig: In seinen Publikationen kritisierte er die hohen Kosten für die medizinische Pflege von Menschen mit Erbkrankheiten, und gehörte damit zu den Wegbereitern für Euthanasie.



Louis Pasteur

Im Zweiten Weltkrieg wurde auf dem Gelände ein „Operationsbunker“ mit zwölf Räumen gebaut, der notwendige medizinische Eingriffe auch bei Luftangriffen ermöglichen sollte. Der OP-Raum steht heute unter Denkmal-

schutz und ist bei Führungen zu besichtigen. Von ursprünglich 25 Berliner Bunkern dieser Art sind mittlerweile nur noch zwei erhalten.

Nach Ende des Krieges richteten die französischen Streitkräfte 1945 das „Hôpital Militaire Louis Pasteur“ ein, zogen aber 1952 in das Quartier Napoléon. Auf dem Areal der heutigen Julius-Leber-Kaserne hatten die Franzosen ihre eigene „Stadt in der Stadt“ mit Kino, Restaurants, Schwimmbad und Krankenhaus – das 357. hôpital des armées Pasteur.

Der Namenspatron wurde vor 200 Jahren, im Dezember 1822, in der französischen Kleinstadt Dole in Burgund geboren und leistete als Biochemiker und Mikrobiologe einen beachtlichen Beitrag zur Infektologie. In seiner Forschung entwickelte er Impfstoffe gegen Erreger von Tollwut und Milzbrand. Das nach ihm benannte Haltbarmachen flüssiger Lebensmittel durch leichtes Erhitzen entwickelte er ursprünglich für Wein. Das Verfahren des „Pasteurisierens“ wurde erst später von einem deutschen Chemiker auf Milch



In diesem Gebäude ist der sozialpädagogische Dienst Reinickendorf Ost untergebracht.

Foto: bod

angewandt. Während einige Kritiker im Ausland Pasteur unsauberes Arbeiten vorwarfen, blieb er in seiner Heimat so populär, dass er in Umfragen zeitweise Napoleon vom Thron als der bedeutendste Franzose stoßen konnte.

Nach sieben Jahren als Militärhospital stand die Einrichtung ab 1952 unter dem alten Namen Humboldt-Krankenhaus wieder der Berliner Bevölkerung zur Verfügung.

Mit der Fertigstellung eines Neubaus in Borsigwalde zog es 1985 in die neue Adresse Am Nordgraben. Die historischen Gebäude werden seitdem als Reinickendorfer Bürgeramt und für Sozial Einrichtungen genutzt. Eine Stelle des Jugendamtes ist in einem kleinen Häuschen mit malerisch überwachsenem Wintergarten auf dem parkähnlichen Gelände untergebracht.

**bod**

## LESERBRIEFE



### Dieser eine Tag...

... der besonders, wunderschön und vor allem in wundervoller Erinnerung bleiben soll. Nach einer gelungenen Trauung möchte man im Rahmen der Familie und Freunde diesen einen Tag feiern. Nach langer Suche hat man die passende Location gefunden, die Krumme Linde im Alten Fritz. Viel positives Feedback bei Nachfragen im Bekanntenkreis, ein toller visueller Eindruck, wenn man gelegentlich an dem Wirtshaus im Alltag vorbeifährt, ein positives Gespräch und großartige Absprachen mit dem Inhaber vor Ort bei der Besichtigung und dann dieser eine Tag. Voller Vorfreude kommt man in der Location an, hat alles vor dem inneren Auge, wie es vorab besprochen wurde, und ist dann enttäuscht. Ein Sektempfang, wo nicht wie vorab besprochen eine kleine Auswahl an Getränken gereicht wurde, sondern lediglich eine Sorte. Eine Hochzeitstorte, die nicht der vorab bestellten entsprach. Spinnenweben an den Fensterkreuzen im Festsaal, worauf man das Personal am Vorabend hingewiesen hatte, eine Toilettenkabine, welche sich nicht verschließen ließ, fehlende Tische im Außenbereich und viele weitere Kleinigkeiten. Ein Buffet, welches von der ersten Sekunde an lauwarm war, der Anzahl der Gäste nicht gerecht wurde und einfach lieblos erschien. Ein DJ, der nicht zur verbredeten Zeit vor Ort war, sondern sich verspätete. Servicepersonal musste durch die Gäste gesucht und angesprochen werden, da es teilweise über längere Zeit nicht präsent war. Ein konstruktives Gespräch im Nachgang war leider nicht möglich, getreu dem Motto ‚Angriff ist die beste Verteidigung‘ wurde man abgewiegelt und stehen gelassen. Letztlich haben wir aus eigener Kraft noch das Beste aus der Situation gemacht. Aber wir können das Wirtshaus nicht weiterempfehlen, was für diesen Bekanntheitsgrad im Norden Berlins schade ist.

**Frank Zeil**

### Früher in die Schule

Zum Beitrag „Erster Schultag mit Krümelmonster“, RAZ 15/22: Hallo liebe RAZ-Redaktion, im Artikel über den ersten Schultag wird als erster Schultag der 29.08. genannt. Die „Großen“ müssen/können aber schon am 22.08. wieder in die Schule. Die Erstklässler werden am Samstag darauf, also am 27.08. eingeschult.

**S. Fey**



### Keine Wartehalle, kein Dach, keine Infos

Mehrere Jahre war wegen der Baumaßnahme zum Tegel-Center die Bus-Haltestelle vor dem jetzigen REWE an der Buddestraße aufgehoben, nun ist sie wieder in Betrieb. Ich habe schon mehrmals an die BVG geschrieben und nur unmögliche Antworten erhalten. Warum gibt es keine Sitzgelegenheiten, keine Wartehalle, keine Überdachung, und keine elektrische Fahrinfo an der Haltestelle? Gerade für Senioren ist es schwer, hier bei Regen und Sonne zu stehen. Die BVG antwortete mir, dass sie im Baugeschehen nicht eingebunden waren ...

**Uwe Timm**

### Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur RAZ:

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) oder per Post an:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbrief, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf



### SPAZIERGANG

#### Alt-Reinickendorf

Auf einem Spaziergang durch den Dorfkern wird Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte, über Einflüsse aus der Zeit der Industrialisierung, die zu Veränderungen geführt. Im Anschluss: Abstecher in die Siedlung „Weiße Stadt“.

**27. August, 14 Uhr**

Treffpunkt: An der Dorfkirche auf dem Anger Alt-Reinickendorf Teilnahme frei.  
Anmeldung und Kontakt: Tel. 902 94 64 60 oder [museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de)

### SPRECHSTUNDEN

#### Sprechstunde der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Die Sprechstunde findet im Rathaus, Raum 27, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** statt.  
Tel. 902 94 21 32

#### Bettina König

Bürgersprechstunde

**Sa, 27.08., 10 – 11 Uhr**

Frühstücks-sprechstunde im MyMoon, Alt-Reinickendorf 3

**Mi, 31.08., 17 – 18 Uhr**

Bürgerbüro Amendestraße 104



MdA SPD

#### Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde  
Tel. 40 39 57 93

**Di, 30.08., 09 – 10 Uhr**

Hier können Sie Ihre Fragen zur aktuellen Situation stellen und Anregungen für die politische Arbeit in Heiligensee, Konradshöhe, Tegeler Ort und Tegel geben. Stephan Schmidt ist auch jederzeit im Bürgerchat auf WhatsApp unter der Tel.-Nummer 0176-35344290 erreichbar.



MdA CDU

#### Rechtsanwältin Oxana Rimmer

Telefonsprechstunde zum Thema Arbeitsrecht

**Fr, 09.09., 18 – 19 Uhr**

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (030) 40 72 43 36 oder per Email an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) erforderlich.



### AUSSTELLUNG

#### Stadt.Wald.See

Das Museum Reinickendorf zeigt anlässlich des 700sten Jubiläums in einer Ausstellung die Geschichte Tegels. Sie beleuchtet anhand der geographischen Räume Stadt, Wald und See nicht nur die Vergangenheit des Reinickendorfer Ortsteils, sondern

fragt auch, was Tegel heute ausmacht und welche Ideen und Prognosen es für die Zukunft gibt.

Foto: Postmaxe Polzin

**bis 18. September**

Ort: GalerieETAGE Reinickendorf  
Alt-Hermsdorf 35,  
Mo-Fr 9-17 Uhr | So 9-17 Uhr

### NÄH- UND STICKKURS

**1.9.-6.10. | 17-20 Uhr**

#### Embroidery Art

resiART, Residenzstraße 132 · entgeltfrei  
Tel. 2803 29 96,  
[info@kunstamt-reinickendorf.de](mailto:info@kunstamt-reinickendorf.de)

### AQUARELL- UND FROTTAGE-WORKSHOP

**2.9. | 15-18 Uhr**

#### (Un)Sichtbar

Alter: 9-16 Jahre

GalerieETAGE im Museum Reinickendorf,  
Alt-Hermsdorf 35, Teilnahme entgeltfrei  
Anmeldung: Tel. 90294 64 60,  
[museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de)

### SELBSTHILFE

**29.8. | 16.30-18.30 Uhr**

#### Fahrradwerkstatt

Unter Anleitung Fahrrad reparieren

Kinder- und Jugendtreff Laiv  
Auguste-Viktoria-Allee 16c

### WORKSHOP

**1.-3.9.**

#### Art Night

Unter Anleitung auf Leinwand malen

Hallen am Borsigturm  
[www.hallenamborsigturm.de/events](http://www.hallenamborsigturm.de/events)

### TAGE DER OFFENEN ATELIERIS

**2.+4.9. | 14-20 + 12-18 Uhr**

#### open studios

Offene Ateliers,  
Musikprogramm

Künstlerhof Frohnau e.V.  
Hubertusweg 60  
[www.kuenstlerhof-frohnau.de](http://www.kuenstlerhof-frohnau.de)

### FEST

**26.-28.8.**

#### Schollenfest

Festumzug, Sonntag, ab 14 Uhr, Fackelzug ab 20 Uhr

Siedlung Freie Scholle  
Waidmannsluster Damm  
[www.netz.link/schollenfest2022](http://www.netz.link/schollenfest2022)

### FÜHRUNG

#### Zwangsarbeiterlager Tegel-Süd

Auf dem Gelände im Billerbecker Weg befand sich ein NS-Zwangsarbeiterlager. Die Führung erläutert die Geschichte des Geländes als Zwangsarbeiterlager sowie die spätere Nutzung als Gartenarbeitsschule. Der Gedenkraum zeigt Fundstü-

cke zum Alltag der Zwangsarbeiter.

**28. August, 14 Uhr**

Treffpunkt:  
Eingang Billerbecker Weg 123 A,  
Eintritt frei.  
Anmeldung: Tel. 902 94 64 60,  
[museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de)

### MARKT

#### Kleidertausch und Rezept-Börse

Bringt bis zu 10 saubere Kleidungsstücke mit, die ihr nicht mehr benötigt (keine Sommersachen). Nehmt dann mit, was euch gefällt. Ihr könnt zusätzlich eure Lieblings-Rezeptideen aufschreiben und sie vor Ort mit anderen austauschen.



Foto: Veranstalter

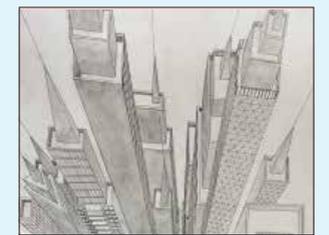
**26. August, 14-17 Uhr**

Rosengarten  
Höhe Zobelwitzstraße 46, Eintritt frei.  
Infos: [zeuch@agrar-boerse-ev.de](mailto:zeuch@agrar-boerse-ev.de)

### VERNISSAGE

#### Stadtlandschaften

In großformatigen Arbeiten auf Papier nähert sich Mohammad Haidari zeichnerisch seiner Faszination für die Architektur. Der afghanische Zeichner erstellt größtenteils Werke, auf denen bekannte Gebäude, Plätze und Straßenzüge aus aller Welt zu sehen sind. Als Vorlage dienen ihm Fotos. Ausstellungsdauer: bis 30.09.2022



**2. September, 17 Uhr**

resiART, Residenzstraße 132  
Tel. 803 29 96  
[info@kunstamt-reinickendorf.de](mailto:info@kunstamt-reinickendorf.de)  
Eintritt frei

### AUSSTELLUNG

#### 700 Jahre Tegel

Auf über 200 Quadratmetern sind in dieser Ausstellung Auszüge aus der 700-jährigen Geschichte Tegels sowie der Vergangenheit der Hallen Am Borsigturm zu sehen.

Grafik: Astrid Greif



**bis Dezember, 10-20 Uhr**

1. Obergeschoss,  
Hallen am Borsigturm

### STADTSPAZIERGANG

#### Das Tegel Alexander und Wilhelm von Humboldts

Der Politikwissenschaftler Dr. Maurice Schuhmann führt durch das Tegel der Familie Humboldt und lässt anhand von zeitgenössischen Darstellungen, Briefen und Auszügen aus den Werken der Brüder das frühe 19. Jahrhundert noch einmal lebendig werden. Eine Veranstaltung der VHS.



Foto: Lienhard Schulz

**27. August, 11-14 Uhr**

Treffpunkt:  
Eingang Humboldt-Bibliothek,  
Karolinenstraße 19  
Eintritt frei

### KIRCHE

#### Waldgottesdienst

Die Kirchengemeinden am Tegeler Forst und Heiligensee laden zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Bei Regen in der Jesus-Christus-Kirche in Konradshöhe.

Foto: hb



**4. September, 15 Uhr**

Försterwiese, Tegeler Forst, Bus 222 bis Försterweg, Eintritt frei



**KONZERT**

**Hotel de Pologne**

Ein Konzertabend mit der polnischen Chansonsängerin Karolina Trybala & Band. Sinnlich und charmant präsentieren sie Chansons, Couplets, Swing und osteuropäische Volkslieder aus den Salons und Kabarets der 1920er Jahre von Lemberg, Warschau, Berlin bis Paris.

Foto: Michael Bader

**3. September, 20 Uhr**

Labsaal, Alt Lübars 8  
https://labsaal.de  
Eintritt 14/12/7 Euro

**MUSIK**

**Night Train**

Rurik van Heys (Klavier), Hendrik Nehls (Kontrabass) und Bernd Ratmeyer (Schlagzeug) spielen Arrangements der swingenden Klaviertrios von Oscar Peterson, Monty Alexander, Gene Harris, Benny Green, darüber hinaus Bigband-Arrangements von Woody Hermann, Thad Jones und Mel Lewis. Intelligente, witzige Arrangements, Bigband-Zitate und ein gerade-



zu unerbittlicher Groove.

Foto: Night Train

**9. September, 19.30 Uhr**

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6  
www.centre-bagatelle.de  
Eintritt 20/15 Euro

**KINDERTHEATER**

**„Absender unbekannt“**

Das Kindertheater Kazibaze spielt für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren ein Stück voll von Theater, Poesie, Spaß und Akrobatik..

Foto: Theater Kazibaze

**4. September, 15 Uhr**



Centre Bagatelle  
Zeltinger Straße 6  
www.centre-bagatelle.de  
Karten: 8/6 Euro

**SALON K**

**Monsieur Pompadour**

Die vierköpfige Band eröffnet mit bestem Swing-Manouche das Kunst- und Kulturfestival „Salon K“. Vorher gibt es einen Swing-Tanzkurs und die Kinder sind zu einer Clownsshow eingeladen.



Foto: Lena Giovanazzi

**1. September, 17 Uhr**

Letteplatz  
Eintritt frei

**RUNDGANG**

**Blaue Augen**

Im Rahmen der Reihe „Frohnauer Streifzüge“ lädt der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau zu einem 1,5-stündigen Rundgang zum Thema „Die blauen Augen von Frohnau – Geschichte und Perspektiven der Niederschlagsentwässerung in der Gartenstadt“ ein. Prof. Hans-Peter Lühr erläutert die Grundstrukturen des einzigartigen historischen Entwässerungssystems der Gartenstadt.



Foto: Bürgerverein Frohnau

**27. August, 10.30 Uhr**

Treffpunkt: westlicher Teich am Edelhofdamm (Nahe Ecke zur Straße „Im Katzensteg“), Eintritt frei  
Anmeldung: vorstand@buergerverein-frohnau.de

**MUSIK**

**Summertime**

Das Trio „Vita Sonante“ spielt Werke von Georges Gershwin, Johann Herrman Schein, Gioachino Rossini, Henry Purcell, Harold Arlen, Erhard Augustat, Harald Berghausen u.a. Ein heiter-besinnlicher Musikcocktail.

Foto: promo

**27. August, 15.30 Uhr**

Dorfkirche Alt-Wittenau  
Alt-Wittenau 64a  
Eintritt frei, Spenden erbeten

**KONZERT**

**Trio „a tre“**

Vier-Jahreszeiten-Konzert mit dem Ensemble „a tre“. Es spielt Bearbeitungen von Werken des ausgehenden Barocken bis hin zu Originalkompositionen der Gegenwart. Neben Musik von Bach, Liszt und Reger, teils mit kirchenmusikalischem Bezug, wird eine Triosonate des Barockkomponisten Pepusch vorgetragen. Werke der Gegenwart runden das kammermusikalische Programm ab.

**bis 26. August**

Jesus-Christus-Kirche  
Konrads-höhe  
Schwarzspechtweg 1  
Eintritt frei, Spende erbeten



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80



- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

**KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN**



**Informationen zum Coronavirus**

Tel. 90 28 28 28

**Berliner Krisendienst für Reinickendorf**

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16 – 24 Uhr,  
Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 50

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, sicher und barrierefrei  
Tel. 0800 – 011 60 16

**BIG-Hotline**

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder.

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: www.big-hotline.de

**Telefonseelsorge Berlin e.V.**

Beratungs- und Seelsorgeangebot, anonym und vertraulich  
Tel. 0800 – 111 0 11, rund um die Uhr

**Frauenkrisentelefon**

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen

Tel. 615 42 43 • Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)

**Kirchliche Telefonseelsorge Berlin**

Tel. 0800 – 111 02 22,  
rund um die Uhr; gebührenfrei

**Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I**

Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Tel. 11 60 06  
Onlineberatung:  
www.weisser-ring.de

**Kinderschutz-Hotline**

Tel. 61 00 66

**Kindernotdienst**

Tel. 61 00 61  
Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

**Jugendnotdienst**

Tel. 61 00 62  
Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

**Mädchennotdienst**

Tel. 61 00 63  
Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 – 21 Jahre, auch anonym

**WOCHEN- UND TRÖDELMÄRKTE**

**Frohnauer Wochenmarkt**

**Do, Fr, Sa 8-13 Uhr**

Burgfrauenstraße 1, 13465 Berlin-Frohnau

**Wochenmarkt Hermsdorf**

**Fr 10-18 Uhr**

Heinsestraße 28, 13467 Berlin-Hermsdorf

**Markthalle Tegel**

**Mo-Sa 8-20 Uhr**

Gorkistraße 11-21, 13507 Berlin-Tegel

**Wochenmarkt Ziekowkiez**

**Sa 8-14 Uhr**

Ziekowstraße 112/114, 13509 Berlin-Tegel

**Trödelmarkt Ollenhauer Straße**

**So 8-16 Uhr**

Ollenhauerstraße 107, 13403 Berlin-Reinickendorf

**Wochenmarkt Glienicke-Nordbahn**

**Fr 9-13.15 Uhr**

Hauptstraße 19, 16548 Glienicke-Nordbahn

**Trödelmarkt Glienicke**

Jeden 1. So im Monat **9-14 Uhr**

Dorfteich, Gartenstraße, 16549 Glienicke-Nordbahn

**Glasbau Proft**

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

- Verglasungen aller Art
- Gebäudedienste
- Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**AUTO & MOTORRAD**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Motorradjackete Probiker** lady Gr. 36/38, schöner Schnitt, königsblau/schw., ca. 70 cm lang, herausn. Futter 50,- €Tel. 398 33 948 (SBR)

**Klapphelm Probiker** XS 54 cm, 1600 gr., königsblau 50,- €. Tel. 398 33 948 (SBR)

**Suche für BMW** 318i Touring Dachträger für Reling, BJ. 7/2019, und zwei dazu passende Fahrradträger, auch einzeln, Tel. 4012155

**Suche Grundträger** für Dachreling, BMW 318i Touring, BJ. 7/2019, und 2 dazu passende Fahrradträger, auch einzeln, Tel. 4012155

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Er und Er**, 55 J., groß-sportlich, suchen ihn für gelegentliche Treffen. Tel.: 0160 92915898

**BERUF & KARRIERE**

**Für meine Mutter** suche ich eine freundliche und zuverlässige Hilfe im Alltag; stundenweise an 2-3 Tagen/Wo. Mobil: 0157/88046274

**Ehem. Krankenschwester** hilft bei der Pflege von Angehörige zuhause..auch bettlägerig und Demenz Behandlungspflege Betreuung 01733908456

**Suche Pflegekraft** für ca. 6 Std. tgl. von Di. bis Fr. in Bln-Tiergarten, Tel. ab 18 Uhr, Tel.-Nr. 0171-6016244

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Kinoerlebnis** zu Hause: Heimkinoanlage Sony mit 5 Boxen und gr. Subwoofer 800 W 80,- € Tel. 398 33 948 (SBR)

**2 Funklautsprecherboxen**, schwarz, 14,-€, Tel. 4012155

**Tom Tom Start 2**, Navigationsgerät fürs Auto, 24,-€, Tel. 4012155

**Suche Digitalkamera** Panasonic DMC SZ 10 oder SZ 8. Tel.: 030 451 44 51

**HAUS & GARTEN**

**Putzhilfe/Zugefrau** für Privathaushalt in Heiligensee einmal wöchentlich vier bis fünf Stunden dringend gesucht. Tel.: 030 / 4363813

**Berliner Bausanierung** hat noch freie Kapazitäten. Arbeiten rund ums Haus. Von Dach bis zum Keller vom Fach. Tel: +49 176 55090032

**Suche Reinigungskraft.** Nähe S1 Hermsdorf, 14 täglich je 4 Stunden. Tel. 030/26366850, auch AB

**Berliner Handwerksunternehmen** hat noch freie Kapazitäten im Bereich: Dach, Fassade, Kellertrockenlegung, Garten. Tel: +49 176 5509000

**Werkzeugkoffer** mit Grundausstattung vieles doppelt Preis VB 398 33 948

**Kostenlos großer** Haselnussstrauch (Höhe ca. 2,50 Meter) abzugeben, selbst ausbuddeln und abholen in Heiligensee, 0174-5358213

**Alles rund** um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel./Whatsapp: 015219361640. Tel.: 015229047039

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike?**

**Rufen Sie Malerei Hieke!**

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**

Conradstraße 41, 13509 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**DRINGEND GESUCHT:** Liebevolles zu Hause für meine Teichfische, KOI, Goldfische, Shubinki, ca. 25 Stück. Nur zusammen abzugeben. 01522 9989301

**Malerarbeiten aller** Art, fachgerecht und schnell.; Tel; 0172 34 66 187

**Frührentner, Maurer** sucht Arbeit im Bereich mauern, malern und Gartenarbeiten. In Berlin Reinickendorf 015206640463

**HOBBY & FREIZEIT**

**Woll Grillpfanne** 28x28cm mit Glasdeckel, NEU 85 Euro. 015730023838

**Seniorenringkreis** sucht Verstärkung. Keine Vorkenntnisse nötig. Montags 10.30- 12.00. Hermsdorfer Seniorenclub, Berliner Straße 105-107

**Suche ein Klappfahrrad.** nurfuer-mich.444@gmail.com

**79 gereinigte** Gurkengläser (ca. 750 ml) mit Schraubverschluss abzugeben, Selbstabholung in Heiligensee 0174-5358213

**Ehrenamtliche Unterstützung** im Seniorenheim wird angeboten! Besuchsdienst, Freizeitaktivitäten. Bitte anrufen. 0178 1046471

**Tischtennisplatte (Indoor)** einschl. TT-Netz zu verkaufen: 30,- € Standort: MV-Süd Tel.: 0171/657 8473

**IMMOBILIEN**

**Kennen Sie** jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37

**Werdende Eltern**, berufstätig, suchen 2-3 Zi. Whg. bis 1.200 Euro warm. Alle Unterlagen (Schufa etc.) vorhanden. Tel. 0176-98580093

**Frau 60J.** suche 1-2 Zimmer/ ruhige Lage/übernehme Reinigung von Haus, Hof, Garten(kostenlos) 0178 1046471

**Vermiete 1** Zimmer in Reinickendorf. Alles andere n.a. Tel. 015772861632

**Suche 1-2 Zi.-WHG.** in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

**Wir bilden** eine gemeinnützige Baugruppe für das neue Schumacher Quartier. Bei Interesse, hier melden: simon@jochim.us oder 01732626051

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450 Euro warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

**2-ZW** von freundlicher Dame mit Zwerdackel in 13465 oder Umgebung zur

Miete gesucht. Gern Parterre, Mithilfe im Garten. 0178 3336067

**Privatmann** sucht Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)

**Lehrerin, Informatiker & Kinder** (6 & 1,5 J) suchen ab sofort 3-/4-Z-Wgh. Bis 1.400€. Bitte an Tel: 017661495966 / wedding4family@web.de

**Freundlicher aber** bald auch verzweifelter Mann sucht einfache Wohnung im Wedding. Kontakt 0171 9702042/niklas.neff@hotmail.com

**Ruhige Mieter** mit kl. Kind suchen eine kleine Wohnung in Reinickendorf / Wedding mit ca. 75 qm. Sie pflegen ein gutes Miteinander mit den Nachbarn. Da sie viel Zeit in ihrem Restaurant nahe S-Bhf Wittenau verbringen, ist es immer ruhig. Kontakt: 0172-811 64 65 (Maria)

**Grundsteuererklärung 2022 – Wir unterstützen Sie bei der Erstellung und Abgabe bis zum 31.10.2022!**

Wer ist betroffen?  
Eigentümer\* von Wohnungseigentum, Ein-/Zweifamilienhaus, Mehrfamilienhäuser u. a.  
Melden Sie sich gern!  
**Ihre Steuerberaterin**  
Patricia Kindermann  
Tel.: 030 300 149 31 92  
Mobil: 0151 58 44 2039  
oder an:  
patricia@steuerstrategie.com

**KINDER & FAMILIE**

**Das Team** aus der Kita Ernststraße, wünscht allen Maxikindern einen schönen Schulstart, engagierte Lehrer\* und tolle neue Freunde.

**ehem. Krankenschwester** hilft bei der Betreuung behinderter Kinder und Jugendliche zuhause, 01733908456

**Neue Netze** in Wunschfarben für Rollatoren oder Rollstuhl Bei Anfragen: Harveyune@gmail.com 01794964127

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Besteck f.** 6 Personen Edelstahl/Solingen/rostfrei im Geschenkkarton 40€ bodum-Brazil-Kaffeebereiter f. 8 Tassen/ neu= 15€, 4332129

**Teppich Aubusson**, Durchmesser 160 cm, 50,00 Euro. Tel. 10736044465

**Suche alte** Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

**Standventilator** für große Räume schwarz 15,- € Tel. 398 33 948 (SBR)

**Medizinschrank abschließbar** orig.verpackt 27x57x12 cm 15,- € Tel. 398 33 948

**Brückenleiter** sichtlich fast unbenutzt 50,- € Tel. 398 33 948 (SBR)

**Thermofix lady** maxx sichtlich fast unbenutzt mit guter Gebrauchsanweisung/ Video 50,- € Tel. 398 33 948 (SBR)

**3 Schränke** in verschiedenen Größen aus den 50er Jahren, Rattanwagen, runden Beistellwagen Holz Tel. 0162/ 6785871

**SPORT & WELLNESS**

**Feldenkreis Unterricht!** Dienstags um 12h bzw. um 17h. Kurse fangen im September an. Mehr Infos und Anmeldung: feldenkreis@anete.de

**Suche ein** Klappfahrrad. nurfuer-mich.444@gmail.com

**Übungsleiter\*in** für Kindersportgruppen gesucht. Ausbildung nicht zwingend erforderlich. 4156867 oder mza@tsv-berlin-wittenau.de

**Arzt** für die Betreuung von Herzsportgruppen gesucht. Gern auch im Ruhestand. Interesse? Tel.4156867 o. rehasport@tsv-berlin-wittenau.de

**TIERMARKT**

**Erfahrener Hundebesitzer** (ehemals Hunde) und Gassigeher von Tierheimhunden bietet seine Dienstleistung zum Gassigehen an, Tel. 4012155

**Suche Pensionsplatz** f. altes Gnadenbrötchen, benötigt 4-5x pro Tag Mash, in/um Reinickendorf, Haflingerwallach, familie-velten@web.de

**VERSCHIEDENES**

**D. Leinenhose "Brax" Gr.42** sandf., 2Taschen vorn u. hinten, Fußweite 27cm=25€ Da Lederpumps Gr.36/37 royalblau, Abs.6cm wie neu=25€ 4332129

**2 Da. Leinblusen** Gr. 44/46 NEU 1. oliv m. weißen Margeriten 2. sandfarben m. schwarzen Kreisen NP je 55€ jetzt je 25€ 4332129

**Damenschuhe** für schmale Füße Gr. 40/41 sexy u.a. Sommer und Winter, (leider fast) ungetragen ab 10,- € von gepfl. Dame Tel. 398 33 948

**Etwas 1.500** Ansicht- und Kunstpostkarten (Deutschland und europäische Länder), ungelungen, etwa 1925-1985, zu verkaufen. 030/46999705

**68 alte** Orgelpfeifen aus Zinn, 22 bis 55 cm lang, aus privatem Nachlass zu verkaufen. 030/46999705

**Großmutter's Nähkasten**, ausklappbar, auf Beinen, gefüllt mit Knöpfen und Nähseide, zu verkaufen. 030/46999705

**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056400835

**Herrenoberbekleidung, Größe L**, 50 Teile, Oberhemden, Sweatshirts, Poloshirts, Hosen, Anzug, 29,-€, Tel. 4012155

**Bin nachhaltig** und gebe günstig ab, verkaufe Spiegel in verschiedenen Größen, Bistrotisch, CD-Ständer, Holz, Blumenständer Tel. 0162678587

**Sammler** sucht altes Spielzeug: Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten und alte Bücher. Tel.: 404 58 97

**54jährige deut. Frau** putzt , kauft ein etc. Std.weise für Senioren/innen. Zuverlässig und auf Augenhöhe. Seriöse Anrufe unter: 01727831377

**Carport/überdachter Stellplatz** in Hermsdorf (Frohauer Str.) zu vermieten (nur normal hohe PKW, keine SUV), 50,-/Monat. 0173-1535184

**Kennen Sie** jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:**

- Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs), Regine Schulte-Lippert (rsl)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Christine Poetschick (0177) 772 64 08

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag,**  
**8. September 2022**  
Anzeigenschluss/Termine  
**Do, 1. September 2022**  
Druckunterlagenchluss  
**Fr, 2. September 2022**

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**  
**kostenlos online unter**  
**www.raz-zeitung.de**



**1** Coupon ausfüllen → **2** kuvertieren → **3** 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen → **4** optional frankieren → **5** in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

**... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:**



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

# RAZ PINNWAND

Sophienhof  
Alt-Lübars 11a  
**Sommerfest**  
mit 4 Konzerten und  
leckeren Crepes  
27.+ 28.8.22, 14-18 Uhr,  
Eintritt frei

## Langes Imbiss



**Currywurst & haasgemachte Bauletten**  
und täglich wechselnde Gerichte

**Mo.** Kohlroulade, **Di.** Eisbein,  
**Mi.** Königsberger Klopse,  
**Do.** Gulasch mit Nudeln oder  
Kartoffeln, **Fr.** Rinderrouladen

**Weiterhin Außer-Haus-Verkauf**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr  
[www.Langes-Imbiss.de](http://www.Langes-Imbiss.de)



Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen sowie Christian George von der Wirtschaftsförderung im Bezirksamt Reinickendorf besuchten im Borsighafen das Unternehmen „Grillfloß Berlin“ und genossen bei bestem Wetter eine kleine Floßfahrt auf dem Tegeler See entlang der Greenwichpromenade. Sie ließen sich von Eigentümerin Liz Geithner und dem Erbauer der beiden mietbaren Flöße, Marcus Börner, recht leicht von den Vorzügen dieser besonderen Erlebnismöglichkeit überzeugen. Infos unter: [www.Grillfloss.Berlin](http://www.Grillfloss.Berlin)  
Foto: Falko Hoffmann

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten

Neueindeckung

Dachbeschichtung

Flachdachsanie rung



INNOVATIV BAU LIGORIO

Dachrinnenreinigung

Balkonsanierung

Dachsanie rung

Fassadensanie rung



☎ **030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

[ligorio.david@web.de](mailto:ligorio.david@web.de)

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**

## Alles Gute zum Schulanfang!

Das Team aus der Kita Ernststraße, wünscht allen Maxikindern einen schönen Schulstart, engagierte Lehrer\* und tolle neue Freunde.



Liebe Frieda! Viel Freude im 1. Schuljahr wünschen Dir: Katrin, Nadire, Henry, Luis, Oma & Opa



Fabi, rock die Schule!



Lieber Lennard, viel Spaß und Freude zum Schulanfang wünschen Dir Oma Daggi + Opa Eggi



Liebe Mailine, viel Spaß und Freude im 1. Schuljahr wünschen Dir alle, die Dich Liebhaben!



Liebe Pia, viel Spaß und Erfolg in deinem 1. Schuljahr wünschen dir Lea-Sophie, Emilie, Papa & Mama.



Liebe Pia, alles Gute zum Schulanfang und viel Spaß wünschen Dir Lea-Sophie, Emilie, Papa & Mama!



Lieber Edgar, alles Gute zur Einschulung und viel Erfolg wünscht Dir Onkel Falko



## Trödelmarkt

im Diakoniezentrums Heiligensee

Sonntag, 11.09.2022

9:00 bis 15:00 Uhr

Infotelefon: 01575 905 26 57

E-Mail: [markt@ejf.de](mailto:markt@ejf.de)



**WIEDERERÖFFNUNG STÖBERECKE!!!**  
ehem. Sparkasse am Marktplatz

Foto: Gerhard Böger und Psaltis



Diakoniezentrum Heiligensee  
Café und Kultur am Markt  
Damböckstraße 76  
13503 Berlin  
Tel.: 030 4306-0  
E-Mail: [info-dz@ejf.de](mailto:info-dz@ejf.de)

## Wir suchen Sie!

### ALLROUNDHANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)

Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: [bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de](mailto:bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de)  
[www.mohr-trocknungstechnik.de](http://www.mohr-trocknungstechnik.de)



# Grüne laden zur Klimamesse

Informationsstände am 3. September auf dem Zeltinger Platz



Das Interesse vor einem Jahr war groß. Fotos: Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf

**Frohnau** – Schon in den 1970er Jahren lautete ein Slogan der Grünen: „Sonne, Wasser und Wind schicken keine Rechnung“. Das stimmt immer noch, aber natürlich will es wohlbedacht sein, welche baulichen Maßnahmen man unternimmt und welche Investitionen man tätigt.

Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf lädt deshalb Interessierte zur Klimamesse ein, die am Samstag, 3. September, von 10 bis 15 Uhr auf dem Zeltinger Platz stattfindet. Hier kann man sich einen Überblick über die Möglichkeiten klimaneutraler Strom- und Wärmeerzeugung verschaffen. Gemeinsam mit dem Solarzentrum Berlin (angefragt), dem Bundesverband Wärmepumpen sowie im Be-

reich erneuerbare Energie tätigen Firmen und Experten zur Energieberatung sowie zur Planung von Haus-Neu- und Umbau bzw. -Sanierung soll über zukunftsweisende Technologien informiert und sollen Fragen beantwortet werden.



Klara Schedlich und weitere Grünen-Mitglieder am Stand

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Beratung ist kostenlos. Neben Informationsständen wird es ein Bühnenprogramm mit kurzen Inputs zu verschiedenen Bereichen im Themenfeld Strom, Heizen, Kühlen, Dämmen geben.

Nach den Klimamessen 2020 in Tegel und 2021 in Frohnau wird diese Veranstaltung zum dritten Mal durchgeführt. Nicht erst seit dem Kriegsbeginn Russlands gegen die Ukraine sind erneuerbare Energien in aller Munde. Der Markt der Möglichkeiten zur Umstellung auf Klimaneutralität ist unübersichtlicher denn je. Zu Beginn jeglicher Veränderungen stellen sich viele Fragen, die die Besucher mit Experten aus diversen Bereichen besprechen können. **red**

## ZUHAUSE IN REINICKENDORF



### Am Puls der Stadtmitte

Gespräch mit Yvonne Anger-Neukam



Foto: kbm

#### Was ist das Besondere am Bezirk?

Reinickendorf – insbesondere Hermsdorf – ist schön grün, hat das Fließ zum Spazieren und Joggen, ist mit dem Waldsee und dem Hermsdorfer See wirklich idyllisch, ja fast dörflich und überwiegend mit schönen Einfamilienhäusern ausgestattet. Trotzdem ist Reinickendorf durch die S-Bahnbindung gut und schnell an den Pulsschlag der Stadtmitte Berlin angebunden. Nur 25 Minuten bis Friedrichstraße.

#### Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Der Tegeler See mit einer klassischen Dampferfahrt, der Wanderweg/Fahrradstrecke von Lübars nach Tegel mit dem Besuch einer der fantastischen Eisdielen dort und sonntags der Bauernmarkt in Alt-Lübars, wo man frisches Brot, handgepresste frische Säfte, tolle Pflanzen, türkische Spezialitäten, Honig und Kräuter etc. bekommen kann – umgeben von urigen Reitställen mit Feldern, Wäldern, Wiesen etc.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Abends bei meinem Lieblings-Italiener zu sitzen oder auch gemütlich frühstücken in der Heinsestraße.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Am liebsten zu Hause im Garten und auf der Terrasse mit meinen Kindern und deren bzw. meinen Freunden.

#### Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-)kalender?

Das Schollenfest, Berlins ältestes Volksfest, das am Freitag, 26. August, zum 119. Mal startet. Ein Wochenende mit Festumzug rund um das Wohngebiet „Freie Scholle“ in Tegel, mit verschiedenen Musikshows sowie Familienspaß für Groß und Klein gehört für meine Kinder und mich zu den schönsten Veranstaltungen in Reinickendorf.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich erfreut?

Es gibt einen neuen Zebrastreifen in der Heinsestraße, der endlich Sicherheit beim Überqueren der chaotisch- und vielbefahrenen Einkaufsstraße, besonders beim Zugang zur S-Bahn bietet. Außerdem ist die Vernetzung mit den Nachbarn und der Anschluss an die musikalische Gemeinschaft hier in Hermsdorf sehr erfreulich.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

Zu viele Baustellen und Verkehrshindernisse im ganzen Bezirk, besonders in der Heinsestraße, wo falsch parkende Fahrzeuge die Durchfahrt oft zum Glückstreffer werden lassen. Schade ist, dass kleine Geschäfte oft wieder schließen müssen und weiterer Leerstand den Einzelhandel schwächt.

#### Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

VfB Hermsdorf e.V.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Friedlich – idyllisch – genial.

Yvonne Anger-Neukam wurde 1972 in Berlin geboren und kehrte nach berufsbedingter Tätigkeit in München 2013 zurück in ihre Heimatstadt. Für ihre drei Kinder im Alter von sechs bis 18 Jahren hat sie ein Sport- und Spielparadies im Hermsdorfer Garten eingerichtet. Das Thema natürliche Gesundheit wurde ein immer wichtigeres Thema in ihrem Leben, ebenso die Musik und das Tanzen. Die Nachbarschaftsinitiative „Waldseviertel“ war Auslöser, Nachbarn und Bekannte zusammen zu bringen, sodass ihr Haus immer wieder eine Begegnungsstätte für Gleichgesinnte ist und einmal im Monat ein „Open House“ für alle Interessierten mit verschiedenen Themen zu Gesundheit, Gemeinschaft und Wohlbefinden stattfindet; der nächste Termin: 10. September. Anmeldung erbeten unter 0170-5372766.

kbm

## BLAULICHT



### Radfahrer getötet

**Reinickendorf** – Wieder ein Abbiegeunfall mit einem Lkw und tödlichen Folgen für einen Radfahrer: Nach den bisherigen Ermittlungen und Aussagen befuhr am Morgen des 17. August der 37-jährige Fahrer eines Lkw mit dem Dreiaxler kurz vor 8 Uhr die Teichstraße von der Brusebergstraße kommend in Richtung Gotthardstraße. Beim Rechtsabbiegen in die Gotthardstraße stieß der Laster mit dem 56 Jahre alten Radfahrer zusammen, der den Radweg geradeaus in gleicher Richtung befuhr. Durch den Aufprall stürzte der Fahrradfahrer unter den Lkw und wurde überrollt. Er verstarb am Unfallort. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock und wurde vor Ort durch Rettungskräfte versorgt. Während des Einsatzes von Feuerwehr und Polizei war der Unfallort weiträumig für den Straßenverkehr gesperrt. Ein solcher Fall hatte sich im Bezirk zuletzt im Jahr 2020 ereignet.

### Todesopfer in Tegel

**Tegel** – An der Veit-/Ecke Berliner Straße ist es am frühen Nachmittag des 19. August zu einem tödlichen Unfall gekommen. Dabei erfasste ein von der Veitstraße nach links in die Berliner Straße abbiegender Lkw eine Person, die mit einem Rollator unterwegs war. Die Person starb noch am Unfallort, der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock. Die Verkehrsinformationszentrale (VIZ) meldete, dass die Berliner Straße stadtauswärts in Höhe Ernststraße gesperrt ist. Im Freitagnachmittagsverkehr entwickelten sich Staus, die sich erst allmählich auflösten.

### Messer und Rohrzanze

**Märkisches Viertel** – Ein 44-Jähriger erlitt am Vormittag des 11. August bei einem Streit schwere Verletzungen. Der Mann soll in einem Mehrfamilienhaus im Senftenberger Ring, in dem er selbst lebt, gegen 9.10 Uhr zur Wohnung eines ihm bekannten 33-Jähri-

gen gegangen sein und dessen Eingangstür eingetreten haben. In der Wohnung soll er anschließend mit einem Staubsaugerrohr und einer Rohrzanze auf den 33-jährigen Mieter eingeschlagen haben. Dieser wiederum soll den Älteren daraufhin mit einem Messer an der Schulter und am Bauch verletzt haben. Nach der Auseinandersetzung soll der verletzte 44-Jährige die Wohnung verlassen und auf seinem Weg vor das Haus, wo er ein Krad beschädigte, noch eine Durchgangstür demoliert haben. Die in der Wohnung befindliche 41-jährige Freundin des 33-Jährigen alarmierte die Polizei, die den mutmaßlichen Messerstecher festnahm und in Polizeigewahrsam brachte, von wo aus er der ermittlungsführenden Kriminalpolizei der Direktion 1 (Nord) übergeben wurde. Der 44-Jährige wurde nach einer Erstversorgung am Ort in ein Krankenhaus gebracht und dort notoperiert.

# DAS BERLINER **KULT-THEATER**



**prime  
time  
theater**  
präsentiert



**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING**® Folge 132



**ab 23. September**



**Jetzt Tickets kaufen!**  
**primetimetheater.de**

**KLIMATISIERTE  
PANDEMIEGERECHTE  
LÜFTUNG**  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

**FÜR  
8-80+**  
freigegeben

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

PfP  
Berne  
Gesell-  
schaften  
berlin.de

SPIELBANK BERLIN

RDM  
RECHENSTRASSE  
DRUMMERSCHEN

RAZ Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

Berliner  
Theater

Sachsenstädtigen  
Zentrum  
Theater und Kultur

gefördert durch

Die Senatsverwaltung für  
Kultur und Sport

NEU  
START  
KULTUR

Bayer/Kultur